

**Gut zu wissen...**

Seiten **2 - 9**

---

**Programm**

Seiten **10 - 12**

---

**Springreiten**

Seiten **13 - 15**

---

**TSCHIO Aachen 2026**

Seiten **16 - 23**

---

**Archiv**

Seiten **24 - 54**

---

**Stadt Aachen**

Seiten **55 - 58**

---

**Partner**

Seiten **59 - 63**



## Willkommen in Aachen

Liebe Medienvertreterinnen  
und Medienvertreter,

unsere Vorfreude auf den TSCHIO Aachen 2026 ist riesig. Vom 22. bis 24. Mai erwartet Sie ein Turnier, das sich kompakter und früher im Kalender präsentiert, zugleich aber all das bietet, was Aachen seit Jahrzehnten so unverwechselbar macht: allerhöchstes sportliches Niveau und jene besondere Aura, die man nur hier erlebt.

Sie haben richtig gelesen: „TSCHIO“. Der CHIO Aachen ist längst mehr als ein internationales Reitturnier – er ist ein Stück Heimat, ein Fest der Gemeinschaft und ein Sinnbild für die einzigartige Atmosphäre unserer Region. In Aachen und Umgebung wird der CHIO seit jeher liebevoll „TSCHIO“ genannt – in unserer herzlichen, bodenständigen Mundart, so authentisch wie das Event selbst. Mit diesem Namen setzt der ALRV ein bewusstes Zeichen für Heimatverbundenheit, gelebte Tradition und die enge Beziehung zu den Menschen, die das Weltfest des Pferdesports Jahr für Jahr zu etwas Einzigartigem machen.



Sportlich präsentiert sich das Turnier selbstverständlich auf gewohnt höchstem Niveau. Ein außergewöhnliches Starterfeld garantiert Spitzenreitsport: Die Top 25 der Springreiter-Weltrangliste treten geschlossen im Allianz Park an – vereint mit einem Ziel, dem Triumph im Rolex Grand Prix. Spannung, Emotionen und mitreißende Begeisterung sind damit vorprogrammiert. Genau das macht den TSCHIO Aachen aus und genau das wird auch 2026 wieder die Herzen aller Sportfans höherschlagen lassen.

Für Sie, liebe Journalistinnen und Journalisten, bedeuten diese Tage gewiss intensive Arbeit. Zugleich wünsche ich Ihnen von Herzen, dass Sie sich immer wieder kleine Auszeiten nehmen können, um die besondere Atmosphäre dieses Events zu genießen. Setzen Sie sich auf die Pressetribüne, atmen Sie die Stimmung ein, verfolgen Sie die Emotionen der Athletinnen und Athleten und lassen Sie sich von der Begeisterung des Publikums mitreißen. Das gilt natürlich auch für das Rahmenprogramm: Erstmals in der Geschichte zieht das gefeierte Konzert „Pferd & Sinfonie“ ins legendäre Hauptstadion ein und hebt das Erlebnis auf ein völlig neues Niveau. Am Abend des 23. Mai entsteht ein sinfonisches Spektakel, wie es Aachen in dieser Dimension noch nie erlebt hat. Lassen Sie sich das nicht entgehen.

Und wenn es dann wieder an die Arbeit geht, hoffen wir, Ihnen optimale Bedingungen geschaffen zu haben. Sollte es Ihnen dennoch einmal an etwas fehlen, lassen Sie es uns bitte wissen – wir sind für Sie da. Denn unser Ziel ist es, nicht nur den Sportlerinnen und Sportlern sowie unseren Besucherinnen und Besuchern, sondern ausdrücklich auch Ihnen eine rundum gelungene Zeit beim TSCHIO Aachen 2026 zu ermöglichen.

Herzlich willkommen beim TSCHIO Aachen 2026! Wir freuen uns auf Sie und auf ein unvergessliches Turnier.

Ihre

Stefanie Peters  
Präsidentin des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. (ALRV)

## Was ist wo?



Das Pressezentrum befindet sich im Erdgeschoss der Turkish Airlines Tribüne. Hier steht Ihnen leistungsstarkes WLAN und LAN zur Verfügung.

## Öffnungszeiten Pressezentrum

Donnerstag, 21. Mai 2026	12:00 bis 19:00 Uhr
Freitag, 22. Mai 2026	8:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, 23. Mai 2026	8:00 bis 23:00 Uhr
Sonntag, 24. Mai 2026	8:00 bis 19:00 Uhr

## Pressekonferenz (unter Vorbehalt, Stream: [presse.chioaachen.de](https://presse.chioaachen.de))

Beginn Pressekonferenz im Anschluss an die Prüfung, bitte Aushänge im Pressezentrum beachten.

<b>24.05.</b> <b>Sonntag</b>	Pressekonferenzraum	Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping, Der Große Preis von Aachen	ca. 16:25
---------------------------------	---------------------	---	-----------

## WhatsApp Gruppe

Für kurzfristige Informationen, Updates und eventuelle Änderungen gibt es eine WhatsApp Gruppe für alle Journalisten.

Über folgenden Link können Sie beitreten:  
<https://chat.whatsapp.com/G5LD6a5fFJ9Jw9CFJ9ZVLt>



Mit dem Klick auf den Link erklären Sie sich einverstanden, der oben genannten WhatsApp-Gruppe beizutreten. Maßgeblich hierfür sind die Datenschutzbestimmungen von WhatsApp. Ihre Rufnummer wird für die anderen Mitglieder der WhatsApp-Gruppe sichtbar sein.



## Die Info-Plattform: [presse.chioaachen.de](https://presse.chioaachen.de)

### TSCHIO Aachen Presse-Service

sponsored by



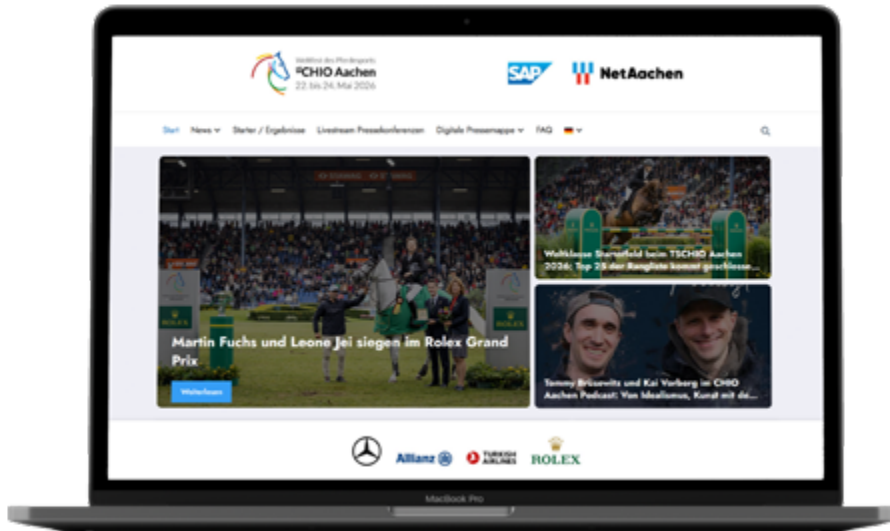
provided by



NetAachen

Der TSCHIO Aachen ist ein papierloses Turnier. Die Webseite [presse.chioaachen.de](https://presse.chioaachen.de) ist die zentrale Info-Plattform für Journalisten. Hier veröffentlichen wir Pressemitteilungen, kurze Infos und Flash Quotes sowie Hintergrundberichte und Interviews.

Außerdem streamen wir hier die Pressekonferenz und bieten Ihnen kostenlos und rechtfrei tagesaktuelle Radiobeiträge im \*.mp3-Format zum Download an (in deutscher Sprache, täglich ab spätestens 23:00 für den Folgetag).



- Alle aktuellen Termine
- Pressemitteilungen
- Zahlen, Daten, Fakten zum Download (PDF)
- Stream der Pressekonferenz
- Interviews
- Flash-Quotes
- Radio-Beiträge zum Download
- TSCHIO Aachen Media Guide zum Download (PDF)
- WhatsApp Gruppe für kurzfristige Informationen & Flash-Quotes

## Das TSCHIO Aachen-Presseteam

Pressezentrum  
 Presseakkreditierung  
 Head of Media & Communications  
 Head of Media & Communications  
 Leitung Pressezentrum  
 Info-Stewards Abreiteplatz  
 Fotografen-Koordination  
 Technischer Service

0241-9171-689, [pressezentrum@mail.chioaachen.de](mailto:pressezentrum@mail.chioaachen.de)  
 Tel. +49 (0) 241-9171-209  
 Tobias Königs, Tel. +49 (0) 241-9171-187  
 Saskia Stahl-Farrell, Tel. +49 (0) 241-9171-186  
 Edith de Reys, Tel. +49 (0) 241-9171-689  
 Thies Kaspareit, Tel. +49 (0) 175-2656345  
 Albert Schümmer, Tel. +49 (0) 173-8150158  
 Tel. +49 (0) 241-9171-123



Tobias Königs  
 (Pressesprecher)  
 Tel. +49 (0) 241-9171-187



Saskia Stahl-Farrell  
 (TV-Koordinatorin)  
 Tel. +49 (0) 241-9171-186



Edith de Reys  
 (Leitung MPC)  
 Tel. +49 (0) 241-9171-689



Albert Schümmer  
 (Fotografen-Koordinator)  
 Tel. +49 (0) 173-8150158

## Medien & Kommunikation TSCHIO Aachen

Tobias Königs	Pressesprecher		
Saskia Stahl-Farrell	TV-Koordinatorin		
Marc Eschweiler	Medien & Kommunikation	Caroline Niehus	CHIO Aachen CAMPUS
Anastasia Heimhardt	Medien & Kommunikation	Charlotte Schröder	Grafik, Design, Layout
Jasna Koralewski	Social Media	Lyn Stickelmann	Social Media
Laura Kathrein Müller	Redaktion	Pia Hens	Medien & Kommunikation
Dorit Nehles	Internet & App	Kemi Körsen	Medien & Kommunikation

## Pressezentrum TSCHIO Aachen

Edith de Reys	Leitung MPC		
Thomas Fuchs	Radio Service	Albert Schümmer	Fotografen-Koordination
Bianca Klering	Counter / Presseservice	Victoria Taylor	Übersetzungen
Hannah Mertens	Counter / Presseservice	Maxi Tix	Counter / Presseservice
Fabrice Reker	Fotografen-Koordination		



## Wichtige Hinweise

### Pressezentrum und Pressetribüne

Tisch-Arbeitsplätze können mit Namensschildern reserviert werden. Reservierungen im Pressezentrum erfolgen ausschließlich durch das Pressecounter-Team. Die Pressetribüne im Hauptstadion erreichen Sie direkt vom Pressezentrum aus.

### Nationale & Internationale TV-Teams

Filmaufnahmen und TV-Übertragungen, sowohl national als auch international, sind erst nach Klärung der Rechtelage mit der TV-Koordinatorin Saskia Stahl-Farrell (E-Mail: [saskia.stahl@chioaachen.de](mailto:saskia.stahl@chioaachen.de)) erlaubt. Aktuelle O-Töne und Flash-Quotes unter [presse.chioaachen.de](http://presse.chioaachen.de).

### Mixed Zone

Möglichkeiten zu Kurzinterviews mit den Sportlern gibt es am Rande des Bereithalteplatzes. Für längere Gespräche steht die Mixed-Zone an der „Turkish Airlines Riders' Corner“ zur Verfügung.

### Schließfächer

Schließfächer stehen im Pressezentrum in begrenzter Anzahl zur Verfügung, Schlüssel sind am Counter gegen 20 Euro Pfand erhältlich. Die Benutzung der Fächer erfolgt auf eigenes Risiko.

### Frequenzkoordination Drahtloses Übertragungsequipment

Bei Verwendung von drahtlosem Übertragungsequipment jeglicher Art ist eine vorherige Frequenzkoordination erforderlich: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Telekommunikation/Frequenzen/SpezielleAnwendungen/Kurzzeituteilungen/CHIO/start.html>

### Radio Download Service

Unter [presse.chioaachen.de](http://presse.chioaachen.de) bieten wir Ihnen kostenlos und rechtfrei tagesaktuelle Radiobeiträge in deutscher Sprache im .mp3-Format zum Download an (täglich ab ca. 23:00 für den Folgetag).

### Videorechte & Field of Play

Während aller Prüfungen, Siegerehrungen und Rahmenveranstaltungen sind Liveübertragungen aus den Stadien ausdrücklich untersagt. Die Veröffentlichung von kompletten Ritten oder längeren Videosequenzen von Prüfungen, Siegerehrungen und Rahmenveranstaltungen ist auch nach Veranstaltungsende ohne vorherige Genehmigung des ALRV nicht erlaubt. Es besteht die Möglichkeit, nach Absprache kostenfreies Videomaterial für die Newsberichterstattung über den ALRV zu beziehen.

### Dresscode

TV-Teams, Fotografen und Medienvertreter, die sich im Bereich der Stadioninnenräume bewegen, werden gebeten, den Dresscode einzuhalten. Bitte verzichten Sie auf kurze Hosen, ärmellose Oberteile und Sponsorenaufdrucke auf der Kleidung.

## Medien-Empfang & "Rolex Walk the Course"

Unser Partner Rolex lädt die Medienvertreter am Freitag, 22. Mai 2026 um 19:00 Uhr in die Rolex Hospitality Suite zum "Rolex Media Cocktail" ein.

Am Sonntag, 24. Mai 2026 um 12:10 Uhr, wird die diesjährige Parcoursbegehung vor dem Rolex Grand Prix stattfinden. Der "ROLEX WALK THE COURSE" dauert etwa 15 Minuten. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Counter im Pressezentrum an.

## Wichtige Hinweise für Fotografen

### Fotografen CHIO Aachen

Die festen Fotografen des CHIO Aachen sind Arnd Bronkhorst, Andreas Steindl und Jasmin Metzner.

### Fotografen-Leibchen

Mit einem Fotografen-Leibchen ist es erlaubt, sich nach Abstimmung mit dem Foto-Koordinator im Stadion-Innenraum aufzuhalten. Die Leibchen werden am Counter des Pressezentrams auf Anfrage nach einem Rotationsprinzip gegen 20 Euro Pfand vergeben. Es besteht kein Anspruch auf ein Leibchen.

### Fotografenpositionen

Die Fotografenpositionen werden in Absprache mit den Technischen Delegierten und den Parcoursbauern festgelegt. Fotografenpositionen werden im Vorfeld der Prüfungen im Pressezentrum ausgehandelt und in der WhatsApp Gruppe kommuniziert.

### Siegerehrungen

Bei allen Siegerehrungen dürfen die Absperrungen im Stadion-Innenbereich nicht übertreten werden. Die Anweisungen der Mitarbeiter des Presseteams müssen unbedingt befolgt werden.

### Verbot von Funkauslösern ohne CE-Kennzeichnung

Der Betrieb von Funkauslösern (sog. Pocket Wizards) OHNE CE-Kennzeichnung ist in Deutschland verboten.

### Einsatz von Remotekameras

Der Einsatz von Remotekameras wird nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Parcoursbauer genehmigt. Es wird nur eine sehr begrenzte Anzahl an Remotekameras zugelassen, Kameras mit Schallschutz werden bevorzugt genehmigt.





## Rolex Grand Slam of Show Jumping

### Die ultimative Herausforderung

Der Rolex Grand Slam of Show Jumping ist weltweit einzigartig. Sein Konzept: Spektakulär. Ultimativ. Unvergleichlich. Vereint er doch die Majors in 's-Hertogenbosch (NED) Aachen (GER), Calgary (CAN) und Genf (SUI) zu einem Wettbewerb um die prestigeträchtigste Trophäe im internationalen Pferdesport. Vier Turniere der Superlative, vier epische Arenen voller Traditionen, eine große Herausforderung – ausgerichtet auf die besten Reiter und Pferde der Welt. Wer bei drei Turnieren in Folge triumphiert, gewinnt den Rolex Grand Slam of Show Jumping und zusätzlich zum Preisgeld eine Million Euro. Als erster und bislang einziger Grand Slam-Sieger ist bislang Scott Brash (GBR) in die Geschichte eingegangen: Er siegte 2014 in Genf sowie 2015 in Aachen und in Calgary. „Der Gewinn des Rolex Grand Slam of Show Jumping war ein unglaublicher Moment meiner Karriere“, blickt der 40-Jährige zurück. „Meine Gefühle und Emotionen, als ich die Trophäe in den Händen hielt, lassen sich mit Worten kaum beschreiben.“

Was für Scott Brash ein wahrgewordener Traum ist, bedeutet für seine Weltklasse-Kollegen einen großen Ansporn. Denn mit seinem bahnbrechenden Triumph hat der Brite der Welt bewiesen, dass ein Sieg im Rolex Grand Slam möglich ist. Aber wie schwer der Kampf um die Krone des Springsports ist, das müssen all jene Athleten unmittelbar erfahren, die seither versuchen, in die Fußstapfen des Briten zu treten. Es sind große Namen wie Henrik von Eckermann (SWE), Marcus Ehning (GER) und Daniel Deußler (GER) oder die beiden Schweizer Martin Fuchs und Steve Guerdat, die nach und nach in die erlesene Riege der Major-Sieger aufgestiegen sind. Aber niemandem ist es bislang erneut gelungen, dreimal hintereinander zu triumphieren. Nun, im Jahr 2026, versammelt sich die Weltelite erneut in Aachen, um sich dieser ultimativen Herausforderung zu stellen. Für die Reiter und ihre Pferde, die auf der Teilnehmerliste des diesjährigen TSCHIO Aachen stehen, heißt es: volle Konzentration auf das Hier und Jetzt. Denn nur 40 Startplätze sind für den Rolex Grand Prix am Finalsonntag zu vergeben – ein Tag, an dem das bis auf den letzten Platz gefüllte Hauptstadion Zeuge von Sportgeschichte werden wird. Wer wird zur Königin oder zum König der Aachener Soers gekrönt? Wer wird sich in diesem Jahr seinen größten Traum erfüllen und der begehrtesten Trophäe des internationalen Springsports ein Stück näherkommen? Am 24. Mai im legendären Aachener Hauptstadion gibt es die Antwort auf diese Frage – voller Spannung und Emotionen. Freuen Sie sich auf eine unvergessliche, mitreißende Etappe des Rolex Grand Slam of Show Jumping – beim TSCHIO Aachen 2026!

Rolex Grand Slam-Sieger Scott Brash  
 (© Foto: Arnd Bronkhorst)



[www.rolexgrandslam.com](http://www.rolexgrandslam.com)

## Nachwuchsturniere 2026 – Eintritt frei!

### Aachen Youngstars 2026

Seit mehr als 30 Jahren werden zum Jahresabschluss die besten Nachwuchs-Springreiter in der Aachener Soers begrüßt. Denn dort kämpfen sie in vier Altersklassen um die Siege in den Großen Preisen und die Titel der Hallenchampions.

2017 haben die Organisatoren den Turnierkalender für die Nachwuchssportler um ein spektakuläres Wochenende erweitert: Mit dem „Aachen Dressage Youngstars“ ist ein internationales Nachwuchsdressurturnier entstanden, das auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem „Aachen Jumping Youngstars“ das „Aachen Youngstars“ bildet.

Den Anfang werden vom 26. bis zum 29. November die besten deutschen Springreiter machen. Der internationale Dressur-Nachwuchs bekommt eine Woche darauf, vom 3. bis zum 6. Dezember 2026, die Gelegenheit, sein Können unter Beweis zu stellen.



Sieger im Großen Preis der Jungen Reiter 2024: Liam Broich und Cadou Z  
 (© Foto: Jasmin Metzner)

[www.aachenyoungstars.de](http://www.aachenyoungstars.de)



**Zeiteinteilung** (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

**FREITAG, 22. MAI 2026**

<b>Hauptstadion</b>		
09:00	S 1	Parcoursbesichtigung
09:30	S 1	Preis der Soers CSI5* - Spezial Zwei-Phasen Springprüfung
12:25	S 1	Siegerehrung
12:35		Pause
13:00	S 7	Parcoursbesichtigung
13:30	S 7	1. Wertungsprüfung Youngster-Tour CSIYH1* - Spezial Zwei-Phasen Springprüfung für junge Pferde
14:45	S 7	Siegerehrung
14:55		Pause
15:20	S 4	Parcoursbesichtigung
15:25	S 4	Parcoursführung Gäste Rolex
15:50		Parcourserklärung Esser/Rothenberger
16:00	S 4	1. Qualifikation Rolex Grand Prix CSI5* - Springprüfung (Fehler/Zeit)
18:10	S 4	Siegerehrung

**SAMSTAG, 23. MAI 2026**

<b>Hauptstadion</b>		
08:00	S 8	Parcoursbesichtigung
08:30	S 8	2. Wertungsprüfung Youngster-Tour CSIYH1* - Springprüfung für junge Pferde (Fehler/Zeit)
09:45	S 8	Siegerehrung
09:55		Pause
10:15	S 2	Parcoursbesichtigung
10:45	S 2	Preis des CHIO Aachen CAMPUS CSI5* - Springprüfung (Fehler/Zeit)
11:45	S 2	Siegerehrung
11:55		Pause

**Zeiteinteilung** (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

12:15	S 10	Parcoursbesichtigung
12:20	S 10	Parcoursführung Gäste MERKUR
12:35		Parcourserklärung Esser/Parcourschefs
12:45	S 10	MERKUR SPIELBANKEN-Cup Kombinierte Spring- und Fahrprüfung
13:20	S 10	Siegerehrung
13:30		Pause
13:55	S 5	Parcoursbesichtigung
14:00	S 5	Parcoursführung Gäste Rolex
14:15		Parcourserklärung
14:20		Verleihung Preis der Stadt Aachen & Stadioninterview Oberbürgermeister
14:45	S 5	2. Qualifikation Rolex Grand Prix CSI5* - Springprüfung mit Stechen
16:50	S 5	2. Qualifikation Rolex Grand Prix - Stechen CSI5* - Springprüfung mit Stechen
17:15	S 5	Siegerehrung
17:25		Pause



**Hauptstadion Abendprogramm**

20:00 Konzert "Pferd & Sinfonie"

**SONNTAG, 24. MAI 2026**

<b>Hauptstadion</b>		
07:30	S 3	Parcoursbesichtigung
08:00	S 3	Preis des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. CSI5* - Springprüfung (Fehler/Zeit)
08:50	S 3	Siegerehrung
09:00		Pause
09:20	S 9	Parcoursbesichtigung
09:35		Parcourserklärung



**Zeiteinteilung** (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

09:45	S 9	Preis des Handwerks, Youngster-Tour Finale CSIYH1* - Springprüfung mit Stechen für junge Pferde
10:55	S 9	Stechen Preis des Handwerks, Youngster-Tour Finale CSIYH1* - Springprüfung mit Stechen für junge Pferde
11:10	S 9	Siegerehrung
11:25		Pause
12:00	S 6	Parcoursbesichtigung
12:10	S 6	Parcoursführung Gäste & Presse Rolex
12:26		Parcourserklärung
12:40	S 6	Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping, Der Große Preis von Aachen - 1. Umlauf CSI5* - Springprüfung mit zwei Umläufen und Stechen
14:20		Stadioninterview & Pause
14:30	S 6	Parcoursbesichtigung
14:35		Parcourserklärung
14:45	S 6	Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping, Der Große Preis von Aachen - 2. Umlauf CSI5* - Springprüfung mit zwei Umläufen und Stechen
15:40	S 6	Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping, Der Große Preis von Aachen - Stechen CSI5* - Springprüfung mit zwei Umläufen und Stechen
16:05	S 6	<b>Siegerehrung</b>  <b>Sonderehrenpreise</b> Wanderpreis der Stadt Aachen dem Sieger im „Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping“, Der Große Preis von Aachen Preis dem Reiter mit dem besten Stil des Turniers Halla-Wanderpreis dem Besitzer des erfolgreichsten Springpferdes des Turniers gestiftet von Frau Jytte Winkler
16:25		Abschied der Nationen



**Informationen zu den Springprüfungen beim TSCHIO Aachen 2026**



**CSIO = Concours Saut d'Obstacles International Officiel**

**Teilnehmer**

- Ca. 60 Teilnehmer (CSI5\*)

Eingeladen sind die 30 besten Reiter der Weltrangliste inkl. des amtierenden Weltmeisters und Olympiasiegers und einer FEI Wild Card.

Zusätzlich darf die deutsche Federation, als austragende Nation, 10 deutsche Reiter nominieren. Darüber hinaus erhalten 10 Reiter eine persönliche Einladung des ALRV auf Basis der aktuellen Platzierung in der Weltrangliste sowie aktueller Turnierergebnisse (wie z.B. Weltcup etc.).

Außerdem starten zusätzliche 10 Reiter ausschließlich in der Medium Tour, auch diese haben eine persönliche Einladung vom ALRV erhalten.



## Prüfungen

### S 1 Preis der Soers

- Freitag, 22. Mai 2026
- Gesamtdotierung: € 30.000
- Spezial Zwei-Phasen Springprüfung
- Der Parcours ist in zwei Phasen unterteilt, welche jeweils nach Fehler und Zeit gewertet werden.
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl in beiden Phasen und der schnellsten Zeit in Phase zwei
- Hindernishöhe bis 1,45 Meter

### S 7 1. Wertungsprüfung Youngster-Tour

- Freitag, 22. Mai 2026
- Gesamtdotierung: € 3.600
- Spezial Zwei-Phasen Springprüfung für junge Pferde
- Alter der Pferde: Sieben und acht Jahre.
- Der Parcours ist in zwei Phasen unterteilt, welche jeweils nach Fehler und Zeit gewertet werden.
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl in beiden Phasen und der schnellsten Zeit in Phase zwei.
- Hindernishöhe bis 1,35 Meter (für siebenjährige Pferde), bis 1,40 Meter (für achtjährige Pferde).

### S 8 2. Wertungsprüfung Youngster-Tour

- Samstag, 23. Mai 2026
- Gesamtdotierung: € 4.800
- Springprüfung für junge Pferde (Fehler/Zeit)
- Alter der Pferde: Sieben und acht Jahre.
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit.
- Hindernishöhe bis 1,40 Meter (für 7-jährige Pferde), bis 1,45 Meter (für 8-jährige Pferde).

### S 2 Preis des CHIO Aachen CAMPUS

- Samstag, 23. Mai 2026
- Gesamtdotierung: € 30.000
- Springprüfung (Fehler/Zeit)
- Springprüfung mit einem Umlauf
- Es siegt der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit.
- Hindernishöhe bis 1,50 Meter



### S 10 MERKUR SPIELBANKEN-Cup

- Samstag, 23. Mai 2026
- Gesamtdotierung: € 20.000
- Kombinierte Spring- und Fahrprüfung
- Ein Team besteht aus einem Springreiter und einem Fahrer.
- Der Springreiter startet und überwindet einen Parcours mit Hindernissen.
- Sobald der Springreiter die Ziellinie überquert hat, steigt er von seinem Pferd ab, läuft zum Wartebereich der Fahrer und steigt in die Kutsche.
- Der Fahrer absolviert dann einen Hindernisparcours.
- Die Zeit beginnt, wenn der Springreiter die Startlinie überquert und endet mit dem Überqueren der Ziellinie durch die Kutsche (Hindernisfehler werden in Strafsekunden umgerechnet).



### S 3 Preis des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V.

- Sonntag, 24. Mai 2026
- Gesamtdotierung: € 33.000
- Springprüfung Fehler/Zeit
- Es siegt der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,50 Meter



### S 9 Preis des Handwerkskammer, Youngster-Tour Finale

- Sonntag, 24. Mai 2026
- Gesamtdotierung: € 12.000
- Springprüfung mit Stechen für junge Pferde
- Qualifiziert sind die besten 25 Teilnehmer aus den Qualifikations-Prüfungen S7 und S8.
- Springprüfung mit einem Umlauf und Stechen.
- Für das Stechen qualifizieren sich alle Teilnehmer, die den Umlauf ohne Fehler beendet haben.
- Es siegt der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit im Stechen.
- Hindernishöhe bis 1,40 Meter (für 7-jährige Pferde), bis 1,50 Meter (für 8-jährige Pferde).



### S 6 Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping - Der große Preis von Aachen

- Sonntag, 24. Mai 2026
- Gesamtdotierung: € 1.500.000
- Bestandteil des Rolex Grand Slam of Show Jumping
- Springprüfung mit zwei Umläufen und Stechen
- 40 Teilnehmer
- Die 18 besten Reiter aus dem ersten Umlauf sind qualifiziert für den zweiten Umlauf
- Bei Strafpunktgleichheit nach beiden Umläufen entscheidet ein Stechen über den Sieg
- Es siegt der Teilnehmer mit der schnellsten fehlerfreien Zeit im Stechen
- Hindernishöhe bis 1,60 Meter





## Organisation des CHIO Aachen



### Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV)

Gründungsjahr	1898
Mitglieder	480 (davon 30 Firmen)
Anschrift	Albert-Servais-Allee 50, 52070 Aachen Allianz Park Tel.: +49 - (0) 241 - 91 71 0 E-Mail: info@chioaachen.de, www.chioaachen.de
Aufsichtsrat	Stefanie Peters (Präsidentin) Frank Kemperman (Vizepräsident) Dr. Thomas Förll (Mitglied) Dr. Stephan Kranz (Mitglied) Jürgen Petershagen (Mitglied) Peter Weinberg (Mitglied)
Ehrenpräsidenten	Carl Meulenbergh Klaus Pavel
Vorstand	Philip Erbers Birgit Rosenberg

### Aachener Reitturnier GmbH (ART)

Gründungsjahr	1975
Aufgabe	Vermarktung des CHIO Aachen
Anschrift	Albert-Servais-Allee 50, 52070 Aachen Allianz Park Tel.: +49 - (0) 241 - 88 927 - 0 E-Mail: info@chioaachen.de www.chioaachen.de
Geschäftsführender Gesellschafter	Michael Mronz
Prokuristin	Conny Mütze

## Beirat des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V.

<b>Prof. Dr. Hermann Bühlbecker</b>	Inhaber der Lambertz Gruppe Aachener Printen- und Schokoladenfabrik Henry Lambertz GmbH & Co. KG
<b>Thomas „Tom“ Buhrow</b>	Deutscher Journalist und Rundfunkmanager
<b>Rémi Corpataux</b>	Geschäftsführer der ROLEX Deutschland GmbH
<b>Dr. Ernest Droege</b>	Vorstand und CEO Droege International Group AG
<b>Winfried Engelbrecht-Bresges</b>	CEO des Hong Kong Jockey Club
<b>Silke Fütterer-Sommer</b>	Bundestrainerin der Paralympischen Dressurreiter Deutschland
<b>Dr. Tim Grüttemeier</b>	Städteregionsrat der StädteRegion Aachen
<b>Britta Heidemann</b>	Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees
<b>Dr. Michael Ziemons</b>	Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen
<b>Christian Kullmann</b>	CEO von Evonik Industries AG
<b>Jos Lansink</b>	Erfolgreicher niederländischer Springreiter und Head Coach Springen für den CHIO Aachen CAMPUS
<b>Armin Laschet</b>	Mitglied des Deutschen Bundestages
<b>Dr. Adalbert Lechner</b>	CEO Schokoladenfabriken Lindt & Sprüngli AG
<b>Prof. Dr. Martin H. Richenhagen</b>	Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V.
<b>Prof. Dr. Ulrich Rüdiger</b>	Rektor der RWTH Aachen
<b>Thomas Weikert</b>	Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)
<b>Isabell Werth</b>	Erfolgreichste Dressurreiterin der Welt und Head Coach Dressur für den CHIO Aachen CAMPUS
<b>Prof. Dr. Dirk Winter</b>	Studiendekan Pferdewirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen und Mitglied des CHIO Aachen Scientist Circle

## Ehrenmitglieder des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V.



Carl Meulenbergh (Ehrenpräsident)  
 Klaus Pavel (Ehrenpräsident)

Dr. Thomas Bach  
 Klaus Peters  
 Dr. Tessen von Heydebreck



## Zahlen, Daten, Fakten zum Weltfest des Pferdesports, TSCHIO Aachen 2026

Veranstalter	Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV) Gegründet 1898 Präsidentin: Stefanie Peters Vorstand: Philip Erbers, Birgit Rosenberg
Vermarktung	Aachener Reitturnier GmbH (ART) Gegründet 1975 Geschäftsführender Gesellschafter: Michael Mronz
Generalsponsoren	Mercedes-Benz AG Allianz Deutschland Turkish Airlines Inc. Rolex S.A.
Besonderheiten 2026	Vom 22. bis 24. Mai präsentiert sich der TSCHIO Aachen kompakter und etwas früher im Kalender – aber mit unverändertem Spitzenniveau und jener unverwechselbaren Aura, die das Turnier in Aachen seit Jahrzehnten prägt. Dafür sorgt ein Starterfeld, das in dieser Dichte seinesgleichen sucht: Die Top 25 der Springreiter-Weltrangliste reisen geschlossen in den Allianz Park, vereint mit einem Ziel – dem Triumph im Rolex Grand Prix.  Wenn die Tribünen voll besetzt sind und die besten Pferd-Reiter-Paare der Welt das legendäre Hauptstadion betreten, dann entsteht immer wieder Sportgeschichte. In Aachen zu siegen und den eigenen Namen auf der berühmten Siegertafel am Rand des Stadions verewigt zu sehen – das gehört zu den größten Träumen, die ein Pferdesportler haben kann. Um diesen Traum zu verwirklichen, müssen sich die Reiterinnen und Reiter beim TSCHIO 2026 in einer der renommiertesten Prüfungen der Welt bewähren: dem Rolex Grand Prix, traditionell am Sonntagnachmittag. Wer krönt sich zur Königin oder zum König der Soers? Im Fokus steht Richard Vogel, aktueller Anwärter auf den Rolex Grand Slam of Show Jumping und als amtierender Europameister einer, der dem Druck gewachsen ist. Ein starker Start ins Turnier ist entscheidend, denn die Springprüfungen am Freitag- und Samstagnachmittag dienen als Qualifikation für das große Finale. Begleitet wird das sportliche Programm von weiteren hochkarätigen Prüfungen und spannenden Wettbewerben für Nachwuchspferde. Doch nicht nur die weltbesten Springreiter gehen beim TSCHIO Aachen an den Start, auch die Vierspanner-Elite gibt sich im Mai die Ehre – beim MERKUR SPIELBANKEN-Cup, der in diesem Jahr am späten Samstagmittag als Kombination aus Spring- und Fahrprüfung ausgetragen wird. Beim „Jump & Drive“ der besonderen Art ist beste Stimmung garantiert. Ein weiterer Höhepunkt: Zum ersten Mal in der Geschichte zieht das gefeierte Konzert „Pferd & Sinfonie“ ins legendäre Hauptstadion ein – und hebt das Event auf ein völlig neues Niveau. Es entsteht ein sinfonisches Spektakel, wie Aachen es in dieser Dimension noch nie erlebt hat. Mit dabei: Dressur-Königin Isabell Werth, Nachwuchsstar Moritz Treffinger, Tiertrainerin Anne Krüger-Degener und natürlich das Aachener Sinfonieorchester.  Eines steht fest: Auch in seiner kompakten Form verspricht der TSCHIO Aachen Weltklasse-Sport. Und ebenso gilt: TSCHIO Aachen bedeutet Freunde treffen, flanieren, sehen und gesehen werden, shoppen, genießen – und ein wenig feiern. All das macht das Erlebnis vom 22. bis 24. Mai 2026 vollkommen.

## Zahlen, Daten, Fakten zum Weltfest des Pferdesports, TSCHIO Aachen 2026

Disziplin	Springen – Hauptstadion
Höhepunkte 2026	 Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping Großer Preis von Aachen Springprüfung mit zwei Umläufen und Stechen Sonntag (24. Mai 2026)
Kapazität	Gesamtgröße ALRV-Gelände: 300.000 qm Hauptstadion: Platz 124 x 145 m, Gras, 40.000 Zuschauer
Preisgelder 2026	Gesamtdotierung (inkl. Sonderehrenpreise): 1,903 Millionen Euro
Etat 2026	22 Millionen Euro
Teilnehmer TSCHIO 2026	ca. 60 Aktive (Reiter) aus 20 Nationen Internationale Prüfungen: ca. 170 Pferde Konzert Pferd & Sinfonie: ca. 100 Pferde Insgesamt: ca. 270 Pferde (inkl. Pferde aus Show- und Rahmenprogramm)
Turniermitarbeiter	Rund 300 Darunter u.a.: 10 FEI-Richter und Offizielle, 16 FEI-Stewards, mehr als 230 Ordner, mehr als 40 medizinische Mitarbeiter, zusätzlich Sanitätsdienste und Notärzte, 50 Mitarbeiter der Fahrbereitschaft
Versorgung der Pferde	200 feste Boxen, 60 mobile Boxen, modernes Veterinärzentrum mit vier Boxen, zwei Untersuchungsräume, Röntgenraum, Dunkelkammer, Apotheke, Labor, 30 Mitarbeiter im Veterinärbereich
Medien / TV	National: mehr als 7 Stunden TV-Berichterstattung (ARD, ZDF und WDR), International: Übertragungen in mehr als 140 Länder der Welt.
Internet auf dem Turniergelände	Internetanschlussbandbreite 5.000 Mbit/s
TSCHIO Aachen-Village	100 Aussteller, 162 Pagodenzelte Gesamtfläche der Zelte (inklusive Gastronomie): 4000 Quadratmeter Produkte: von Mode bis zum Mercedes-Benz



### Preisgeld TSCHIO Aachen 2026

Prüfung	Prüfungsspende	Gesamtdotierung
S 1	Preis der Soers	30.000,- €
S 7	1. Wertungsprüfung Youngster-Tour	3.600,- €
S 4	1. Qualifikation Rolex Grand Prix	180.000,- €
S 8	2. Wertungsprüfung Youngster-Tour	4.800,- €
S 2	Preis des CHIO Aachen CAMPUS	30.000,- €
S 10	MERKUR SPIELBANKEN-Cup	20.000,- €
S 5	2. Qualifikation Rolex Grand Prix	90.000,- €
S 3	Preis des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V.	33.000,- €
S 9	Preis des Handwerks, Youngster-Tour Finale	12.000,- €
S 6	Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping – Der Große Preis von Aachen	1.500.000,- €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.903.400,00,- €</b>

### Sonderehrenpreise TSCHIO Aachen 2026

**Samstag, 23. Mai 2026:**

„Preis der Stadt Aachen“ an eine Persönlichkeit, die sich in besonderer Weise um den CHIO Aachen verdient hat.

**Sonntag, 24. Mai 2026:**

„Wanderpreis der Stadt Aachen“ dem Sieger im Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Showjumping, "Der Große Preis von Aachen"

„Preis dem Reiter mit dem besten Stil des Turniers“ wird im Rahmen der Siegerehrung des Rolex Grand Prix am Sonntag überreicht

Rolex Grand Slam Silberteller für den Besitzer, Groom und Rolex Grand Slam Silberteller für den siegenden Reiter

„Halla-Wanderpreis“ dem Besitzer des erfolgreichsten Springpferdes des Turniers gestiftet von Frau Jytte Winkler wird im Rahmen der Siegerehrung des Rolex Grand Prix am Sonntag überreicht

### Gemeldete Nationen TSCHIO Aachen 2026



**CSI5\***

ARG	GBR	MON
AUT	GER	NED
BEL	IRL	NOR
BRA	ISR	SUI
CAN	ITA	SWE
FRA	MEX	USA



**CSIYH1\***

ARG	ITA	USA
AUT	NOR	
BEL	SUI	
GER	SWE	



## National TV Broadcasts TSCHIO Aachen 2026



Datum	(Dt.) Zeit	Sender	Inhalt
Samstag, 23.05.2026	15:15 – 17:15	WDR	LIVE Springreiten „Springprüfung mit Stechen“
	20:15 – 22:20	WDR	LIVE Konzert „Pferd & Sinfonie“
Sonntag, 24.05.2026	12:30 – 14:25	WDR	LIVE Springreiten 2. Umlauf und Stechen „Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping, Der Große Preis von Aachen“
	14:45 – 16:00	ARD	LIVE Springreiten 1. Umlauf <b>Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping, Der Große Preis von Aachen</b> Außerdem: Zusammenfassung <b>MERKUR SPIELBANKEN-Cup</b>

## Internationale TV-Übertragungen TSCHIO Aachen 2026

### Vorläufige Senderliste, Änderungen vorbehalten (Stand 17. Mai 2026)

Astro (Malaysia, Brunei)  
 Azam TV – Africa & Middle East  
 BeIN Sports (France)  
 CBC (Canada)  
 Cheval TV (France)  
 Divisport (Ukraine)  
 EQUtv (Italy)  
 ESPN (Latam, Brazil, Australia, New-Zealand)  
 Eurosport (EMEA)  
 Grand Prix TV (France)  
 HBO Max (Europe)  
 Horse & Country (World Wide)  
 Horsemanship Magazine / Equestrian Online (China)  
 MTV Oy (Finland)  
 PCCW (Hong Kong, China)  
 RTBF Auvio (Belgium)  
 Sky (Austria, Germany, Liechtenstein, Luxembourg, Switzerland, United Kingdom)  
 SPO TV (Brunei, Cambodia, East Timor, Hong Kong, Indonesia, Laos, Macau, Malaysia, Mongolia, Myanmar, Philippines, Singapore, Thailand and Vietnam)  
 Sportska TV (Croatia)  
 TNT Sports (UK)  
 Turkish Airlines Inflight Entertainment  
 Viaplay (Denmark, Finland, Iceland, Netherlands, Norway, Sweden)

Live-Übertragung: [www.clipmyhorse.tv](http://www.clipmyhorse.tv)



## Geschichte des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. und seiner Turniere



- 1898 Laurensberger Rennverein e.V. wird von Arnold Deden, Gustav Rensing, Hubert Wiener sowie einigen Landwirten und Kaufleuten der Region gegründet
- 1923 Umbenennung des Vereins in „Aachen-Laurensberger Rennverein e.V.“
- 1924 Erstes „Reit- und Fahrtturnier“, verbunden mit Flach- und Hürdenrennen in der Soers
- 1925 Anlässlich der Tausendjahrfeier des Rheinlandes findet ein großes Reitturnier statt, das „Reit-, Spring- und Fahrtturnier“ mit 213 gemeldeten Pferden und 20.000 Zuschauern
- 1927 Erstes internationales „Reit-, Spring- und Fahrtturnier“ mit 8 teilnehmenden Nationen
- 1937/1938 Bau der Stallungen
- 1939 kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges nehmen 19 Nationen am Turnier teil
- 1940-1945 Es finden keine Turniere statt. 1940 stellt der Verein die Anlagen dem Roten Kreuz zur Verfügung. Die Anlagen werden durch Bombenangriffe fast völlig zerstört.
- ab 1945 Wiederaufbau des Turnierplatzes
- 1946 Veranstaltung eines Pferdefestivals mit 7 Wettbewerben und 15.000 Zuschauern im improvisierten Stadion
- 1947 Wiederaufnahme der internationalen Turniere; 6 Nationen am Start
- 1953 Beim „Abschied der Nationen“ wird der Brauch des Winkens mit einem weißen Taschentuch eingeführt, der bis heute beibehalten wurde
- 1955 Neubau der Haupttribüne Weltmeisterschaft Springen mit 55.000 Zuschauern
- 1956 Weltmeisterschaft Springen mit 14 Nationen
- 1957 18 Nationen und 175.000 Zuschauer beim Turnier
- 1958 Europameisterschaft Springen
- 1960 21 Nationen beim Turnier
- 1961/1965 Europameisterschaft Springen

- 1967 Europameisterschaft Dressur
- 1970 Weltmeisterschaft Dressur
- 1971 Europameisterschaft Springen
- 1973 Europameisterschaft Dressur
- 1975-1992 Erweiterung des Geländes durch Gut Heumesser  
Systematischer Ausbau der Gesamtanlage, die insgesamt 24 Hektar umfasst
- 1975 Gründung der Aachener Reitturnier GmbH (ART) zur Vermarktung des CHIO Aachen
- 1978 Bau der Albert-Vahle-Halle; Weltmeisterschaft Springen
- 1983 Europameisterschaft Dressur
- 1985 Umbau des Richterhauses, Errichtung weiterer Gebäude und Verbesserung der Anlage
- 1986 Weltmeisterschaft Springen
- 1997 60. CHIO Aachen. 216.000 Zuschauer im Stadion, 35.000 Zuschauer im Aachener Wald
- 1998 Jubiläumsturnier zum 100jährigen Bestehen des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V.  
Erstmals gibt es für den CHIO ein spezielles Jahreslogo
- 1999 Neubau des Dressurstadion abgeschlossen  
Einführung des „Soerser Sonntags“: Jeweils am Sonntag vor dem offiziellen Beginn der Wettbewerbe wird ein „Tag der offenen Tür“ auf dem Gelände des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. veranstaltet  
Erstmalige Verleihung der „Silbernen Kamera“, einer internationalen Auszeichnung für das beste Pferdesportfoto des Jahres
- 2000 Umbau des Richterhauses  
Einführung eines Kopfhörersystems für die Zuschauer im Dressurstadion
- 2001 „Das Silberne Pferd“, Medienpreis des Deutschen Reiter- und Fahrer- Verbandes e.V., kehrt nach Aachen zurück und wird nun gemeinsam mit der „Silbernen Kamera“ verliehen  
Zum ersten Mal präsentiert der CHIO Aachen mit Spanien ein Partnerland: Unter dem Motto „Viva España“ ist unter anderem die Königliche Spanische Hofreitschule zu Gast
- 2002 Neubau der STAWAG-Tribüne  
Partnerland sind die Niederlande: Schaubilder typisch niederländischer Pferderassen, Kutschenpräsentationen des Niederländischen Königshauses zu Gast in der Soers  
Bewerbung in Zusammenarbeit mit der FN um die Weltmeisterschaften 2006 Aachen erhält von der FEI den Zuschlag für die Austragung der "FEI World Equestrian Games 2006" (Meisterschaften in 7 Pferdesportdisziplinen)
- 2003 CHIO-Partnerland ist Ungarn, Aachen erlebt die Pferdeggeschichte Ungarns: von der ungarischen Pferdezucht und den Husaren bis hin zur rasanten Ungarischen Post  
Erstmalige Aufführung von „Pferd & Sinfonie“ in Zusammenarbeit mit dem Theater Aachen  
Präsentation des offiziellen Logos der Weltmeisterschaften Aachen 2006 im Rahmen der Eröffnungsfeier



2004 Partnerregion des CHIO: Normandie; Normannische Reiter und die Pferde der weltberühmten nordfranzösischen Zucht sind zu Gast in Aachen.  
 Juli: Beginn Erweiterung / Sanierung der Turnieranlagen für die Reit-WM Aachen 2006  
 Bis August 2005 entstehen die neue Turkish Airlines Tribüne, ein Richterturm, zusätzliche Stallgebäude, ein Veterinärzentrum und Geländestrecken für Vielseitigkeit, Distanzreiten und Vierspannerfahren. Die Aachener Soers ist nach dem Umbau die modernste Pferdesportanlage der Welt

2005 August: Erster CHIO auf dem fertiggestellten Turnierplatz, 336.300 Zuschauer. Österreich ist Partnerland des CHIO, zu Gast sind u.a. die Spanische Hofreitschule sowie die Wiener Sängerknaben  
 Fertigstellung der neuen Geländestrecken in der Soers, Testveranstaltungen zu den Weltmeisterschaften Aachen 2006 im Distanzreiten und in der Vielseitigkeit  
 Grunderneuerung des Bodens im Hauptstadion

2006 Mai: Wegen der WM im Sommer findet der CHIO in verkürzter Form statt. Fünf statt sechs Tage, Rahmenveranstaltungen wie der „Soerser Sonntag“ und „Pferd und Sinfonie“ finden nicht statt. Dafür werden zum ersten Mal Voltigierwettbewerbe im Rahmen des CHIO ausgetragen  
 222.500 Zuschauer verfolgen die letzte Generalprobe vor der WM Aachen 2006  
 Mai bis August: Abschließende Baumaßnahmen vor der WM. Abtragen des Walls hinter der Westtribüne Hauptstadion; Montage von Flutlichtmasten am Hauptstadion; fester Richterturm für Stadion 2; Errichtung von temporären Tribünen im Stadion 2; Überdachung des Dressurstadions.  
 WM Aachen 2006 vom 20. August bis 3. September  
 800 Sportler und ihre Pferde kämpfen um 16 Goldmedaillen in sieben Disziplinen (Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Fahren, Distanzreiten, Voltigieren, Reining)  
 576.000 Besucher in den meist ausverkauften Stadien und 1,6 Milliarden Fernsehzuschauer weltweit verfolgen die Wettkämpfe

2007 Nach großem Erfolg bei der WM Aachen 2006 werden Eventing und Voltigieren zusätzlich zu den traditionellen CHIO-Disziplinen Springen, Dressur und Fahren ins Programm genommen  
 Erstmals Flutlicht-Veranstaltungen wie bei der Reit-WM (Mercedes-Benz Nationenpreis am Donnerstagabend sowie Abendveranstaltung am Samstag) im Hauptstadion  
 Erstmals Geländeprüfungen in der Soers, DHL-Preis Vielseitigkeit und XXXL Pallen Marathon Fahren, in Fußweite zum Turniergelände  
 338.500 Zuschauer, CHIO-Partnerland ist Portugal

2008 CHIO wird zum ersten Mal seit über 40 Jahren über 10 Tage veranstaltet: Voltigieren am ersten Wochenende, Springen, Dressur, Vielseitigkeit und Fahren in der darauffolgenden Woche von Dienstag bis Sonntag  
 357.250 Zuschauer; Russland ist das Partnerland des CHIO Aachen

2009 CHIO-Partnerland ist Flandern, 358.900 Besucher an zehn Turniertagen

2010 Das CHIO-Museum (eröffnet 2007) wird erweitert durch die "History Tour", eine Dokumentation über die Bau-/Infrastrukturgeschichte des Turniergeländes. Bau eines festen Fernsehstudios am Richterturm in Zusammenarbeit von ALRV/WDR  
 CHIO Aachen als FEI-Testevent für die Anwendung neuer Dressur-Richtverfahren  
 Nach 17 Jahren wird ALRV-Präsident Klaus Pavel von Carl Meulenbergh im Amt abgelöst  
 Die deutschen Jugendmeisterschaften werden in den drei Disziplinen Springen, Dressur und Voltigieren in in Aachen ausgerichtet

2011 Relaunch der CHIO-Internetseite [www.chioaachen.de](http://www.chioaachen.de); Einführung des Presse-Intranet  
 Italien ist Partnerland des CHIO Aachen 2011, präsentiert sich mit einer 70 Pferde und 80 Personen starken Delegation

2012 CHIO iPad App und 3D-Ticketing als neue Meilensteine der digitalen Innovationsoffensive  
 Juni: Aachen erhält den Zuschlag für die FEI Europameisterschaften Aachen 2015  
 Partner des CHIO Aachen 2012 ist Rio de Janeiro, über 200 Sambatänzer und 100 Pferde (z.B. Mangalarga Marchadores und Criollos) gestalten das Showprogramm

2013 Aachen wird stolzer Teil des Rolex Grand Slam der Springreiter. Das Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, initiiert gemeinsam mit den Turnieren in Spruce Meadows (Kanada) und Genf (Schweiz) den „Rolex Grand Slam der Springreiter“  
 Neu entwickelte CHIO Aachen App für alle Smartphones und WLAN auf dem gesamten Turniergelände als neue Meilensteine der digitalen Innovationsoffensive

2014 Das Dressurstadion wurde um eine Besuchertribüne mit insgesamt 1200 Plätzen erweitert. Zusätzlich sind alle Sitzschalen erneuert worden sowie neue Trainingsplätze und eine Mixed-Zone "Riders' Plaza"  
 Neben der Modernisierung des Dressurstadions wurde auch der digitale Bereich wie z.B. die CHIO App oder das digitale CHIO Village aktualisiert und um einige neue Features erweitert

2015 Mai: Das Weltfest des Pferdesports findet aufgrund der EM in verkürzter Form statt. Konsequenterweise wird auch 2015 in die digitale Weiterentwicklung des Turniers investiert. Virtuelles Stadion, App, Multimedia-Grafiken und viele weitere Features machen aus dem traditionsreichen Turnier eine der modernsten Sportgroßveranstaltungen  
 Das Turniergelände wird um den Stall 10 A und um eine Trainingshalle erweitert  
 Im August richtet der ALRV die Europameisterschaften in fünf Disziplinen (Springen, Dressur, Fahren, Voltigieren, Reining) aus

2016 CHIO Partnerland 2016 ist Schweden  
 Royales Flair: das schwedische Königshaus ist zu Gast beim CHIO Aachen 2016.  
 Königin Silvia und König Carl XVI. Gustav von Schweden eröffnen das Weltfest des Pferdesports  
 Große Freude beim Aachener Publikum, der Mercedes-Benz Nationenpreis wird nach 7 Jahren wieder von dem deutschen Team gewonnen

2017 CHIO Partnerland 2017 sind die Niederlande  
 Erstmals beim CHIO Aachen: CIAT - Traditionsfahrwettbewerbe  
 Internet-Stars berichten aus der CHIO Aachen Blogger Lounge



- 2018 CHIO Gastland 2018 ist China  
Rolex Grand Slam of Show Jumping wird um das Turnier Dutch Masters in 's-Hertogenbosch erweitert. Jetzt gibt es insgesamt vier Rolex Grand Prix Stationen  
Der „digitale CHIO Aachen“ wird ausgebaut, außerdem wird die Berichterstattung via Social Media massiv ausgeweitet
- 2019 CHIO Partnerland 2019 ist Frankreich  
CIAT - Traditionsfahrr Wettbewerbe sind wieder dabei  
Konzert „Pferd und Sinfonie“ am Freitag, 12. Juli, und Samstag, 13. Juli 2019  
CHIO Aachen Blogger Lounge: Bekannte (Pferdesport-)Bloggerinnen werden im Herzen des CHIO Aachen-Villages anzutreffen sein
- 2020 CHIO Aachen konnte aufgrund der Corona Pandemie nicht stattfinden
- 2021 CHIO Partnerland ist Japan  
Aufgrund der Corona Pandemie konnte der CHIO Aachen 2021 nicht im geplanten Zeitraum (25. Juni – 4. Juli) stattfinden, ein neuer Termin vom 10. – 19. September wurde genehmigt
- 2022 Nach zwei Jahren Corona Pandemie kann in diesem Jahr der CHIO Aachen 2022 unter dem Motto „Welcome to the Festival!“ wieder unter „normalen Bedingungen“ stattfinden  
Als Ersatz für die Olympischen Jugendspiele werden die FEI Youth Equestrian Games im Rahmen des CHIO Aachen 2022 (24. Juni bis 3. Juli 2022) ausgetragen
- 2023 CHIO Aachen Partnerland 2023 ist Großbritannien  
Royaler Flair: Ihre Königliche Hoheit, Prinzessin Anne eröffnet das Weltfest des Pferdesports  
Rolex Grand Slam of Show Jumping feiert 10-jähriges Jubiläum
- 2024 Die Partnerschaft zwischen dem CHIO Aachen und den Vereinigten Staaten bettet sich ein in die Feierlichkeiten zum NRW-USA-Jahr 2023/2024, das die gemeinsame Geschichte der USA und Nordrhein-Westfalen würdigt.
- 2025 CHIO Aachen Partnerland 2025 ist Spanien, zur Eröffnungsfeier singt Alvaro Soler vor 40.000 Zuschauern.
- 2026 Aufgrund der FEI World Championships im August 2026 findet der TSCHIO Aachen in verkürzter Form statt. Drei statt zehn Tage, der „Soerser Sonntag“ findet nicht statt. Dafür wird einmalig das Konzert "Pferd & Sinfonie" im Hauptstadion ausgetragen.

## Sieger im „Großen Preis von Aachen“

### Rolex Grand Prix – Springen

1927	Major Lotz (GER) Olnad	1977	Harvey Smith (GBR) Graffiti
1928	Leutn. Halberg (SWE) Loke	1978	Eddie Macken (IRL) Boomerang
1929	Leutn. Halberg (SWE) Mephisto	1979	Paul Schockemöhle (FRG) El Paso
1930	Capt. Lombardi (ITA) Roccabruna	1980	Liz Edgar (GBR) Forever
1931	Capt. Filliponi (ITA) Nasello	1981	Malcolm Pyrah (GBR) Towerlands Anlgezarke
	Oberstl. Borsarelli (ITA) Crispa	1982	Nick Skelton (GBR) Everest if Ever
	Capt. Lequie (ITA) Norgil	1983	Willi Melliger (SUI) Van Gogh
1932	Major Bettoni (ITA) Nereide	1984	Paul Schockemöhle (FRG) Deister
1933	Oberstl. Brandt (GER) Coralle	1985	Dr. Michael Rüping (FRG) Silbersee
1934	A. Holst (GER) Bianka	1987	Nick Skelton (GBR) Raffles Apollo
1935	Oberstl. Tudoran (ROM) R. de Solei	1988	Nick Skelton (GBR) Raffles Apollo
1936	Oberstl. Rang (ROM) Delfis	1989	Franke Sloothaak (FRG) Walzerkönig
1937	Olt. Brinkmann (GER) Erle	1990	Thomas Fruehmann (AUT) Grandeur
1938	Oberstl. Mondron (BEL) Ibrahim	1991	Anne Kursinski (USA) Starman
1939	Rittm. Brinkmann (GER) Baron IV	1992	Jos Lansink (NED) Optibeurs Egano
1947	Prinz zu Salm (GER) Garant	1993	Jean-Claude Vangeenberghe (BEL) Carrera
1948	Col. Wing (USA) Totila	1994	Rodrigo Pessoa (BRA) Special Envoy
1949	Pol.-Meister Hafemann (GER) Erle II	1995	Jean-Claude Vangeenberghe (BEL) Freestyle
1950	Pol.-Meister Hafemann (FRG) Erle II	1996	Ludger Beerbaum (GER) Sprehe Ratina Z
1951	Fritz Thiedemann (FRG) Original Holsatia	1997	John Whitaker (GBR) Welham
1952	Lt. Piero d'Inzeo (ITA) Uruguay	1998	Hugo Simon (AUT) E.T. FRH
1953	Fritz Thiedemann (FRG) Aar	1999	Trevor Coyle (IRL) Cruising
1954	H.G. Winkler (FRG) Orient	2000	Otto Becker (GER) Dobel's Cento
1955	Fritz Thiedemann (FRG) Meteor	2001	Jeroen Dubbeldam (NED) De Sjiem
1956	Francisco Goyoaga (ESP) Fahnenkönig	2002	Ludger Beerbaum (GER) Goldfever 3
1957	H.G. Winkler (FRG) Halla	2003	Ludger Beerbaum (GER) Goldfever 3
1958	Magnus von Buchwald (FRG) Flugwind	2004	Markus Fuchs (SUI) Tinka's Boy
1959	Cap. Piero d'Inzeo (ITA) The Rock	2005	Meredith Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly
1960	G.H. Morris (USA) Night Owl	2006	Marcus Ehning (GER) Nolte's Küchengirl
1961	Cap. Piero d'Inzeo (ITA) The Rock	2007	Beezie Madden (USA) Authentic
1962	Alwin Schockemöhle (FRG) Freiherr	2008	Albert Zoer (NED) Sam
1963	Cap. Raimondo d'Inzeo (ITA) Posiilpo	2009	Denis Lynch (IRL) Lantinus
1964	Nelson Pessoa (BRA) Gran Geste	2010	Eric Lamaze (CAN) Hickstead
1965	Dr. Miguel H. Arrambide (ARG) Chimbote	2011	Janne Friederike Meyer (GER) Cellagon Lambrasco
	Major Piero d'Inzeo (ITA) Bally Black		
1966	Neal Shapiro (USA) Jacks or Better	2012	Michael Whitaker (GBR) GIG Amai
1967	Andrew Fielder (GBR) Vibart	2013	Nick Skelton (GBR) Big Star
1968	Alwin Schockemöhle (FRG) Donald Rex	2014	Christian Ahlmann (GER) Codex One
	Hendrik Snoek (FRG) Dorina	2015	Scott Brash (GBR) Hello Sanctos
1969	Alwin Schockemöhle (FRG) Wimpel II	2016	Philip Weishaupt (GER) LB Convall
	H.G. Winkler (FRG) Enigk	2017	Gregory Wathelet (BEL) Coree
1970	Hermann Schridde (FRG) Heureka	2018	Marcus Ehning (GER) Pret A Tout
1971	Marcel Rozier (FRA) Sans Souci	2019	Kent Farrington (USA) Gazelle
	Neal Shapiro (USA) Sloopy	2021	Daniel Deusser (GER) Killer Queen VDM
1972	Nelson Pessoa (BRA) Nagir	2022	Gerrit Nieberg (GER) Ben
1973	Hauptmann Paul Weier (SUI) Fink	2023	Marcus Ehning (GER) Stargold
1974	Paul Schockemöhle (FRG) Talisman	2024	Andre Thieme (GER) DSP Chakaria
1975	Graham Flechter (GBR) Buttevant Boyk	2025	Martin Fuchs (SUI) Leone Jei
1976	Gerd Wiltfang (FRG) Davos		



### Lindt-Preis – Dressur

1955	Liselott Linsenhoff (FRG) Adular	1991	Nicole Uphoff (GER) Rembrandt Borbet
1956	Liselott Linsenhoff (FRG) Adular	1992	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH
1957	Rosemarie Springer (FRG) Thyra	1993	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH
1958	Joan Gold (GBR) Gay Gordon	1994	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH
1959	Harry Boldt (FRG) St. Georg	1995	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH
1960	T. Galvin (USA) Rath Patrick	1996	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH
1961	Josef Neckermann (FRG) Asbach	1997	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH
1962	Josef Neckermann (FRG) Asbach	1998	Isabell Werth (GER) Nissan Gigolo FRH
1963	Josef Neckermann (FRG) Förster	1999	Alexandra Simons-de Ridder (GER) Chacom
1964	Josef Neckermann (FRG) Antoinette	2000	Isabell Werth (GER) Nissan Gigolo FRH
1965	Josef Neckermann (FRG) Antoinette	2001	Ulla Salzgeber (GER) Rusty
1966	Dr. Reiner Klimke (FRG) Dux	2002	Nadine Capellmann (GER) Farbenfroh
1967	Dr. Reiner Klimke (FRG) Dux	2003	Ulla Salzgeber (GER) Rusty 47
1968	Josef Neckermann (FRG) Mariano	2004	Anky van Grunsven (NED) Salinero
1969	Josef Neckermann (FRG) Mariano	2005	Jan Brink (SWE) Briar
1970	Elena Petushkova (URS) Pepel	2006	Nadine Capellmann (GER) Elvis
1971	Josef Neckermann (FRG) Venetia	2007	Isabell Werth (GER) Satchmo
1972	Dr. Reiner Klimke (FRG) York 8	2008	Isabell Werth (GER) Satchmo
1973	Dr. Reiner Klimke (FRG) Mehmed	2009	Steffen Peters (USA) Ravel
1974	Christine Stückelberger (SUI) Granat	2010	Edward Gal (NED) Moorlands Totilas
1975	Christine Stückelberger (SUI) Granat	2011	Matthias Alexander Rath (GER) Totilas
1976	Christine Stückelberger (SUI) Granat	2012	Helen Langehanenberg (GER) Damon Hill NRW
1977	Christine Stückelberger (SUI) Granat	2013	Helen Langehanenberg (GER) Damon Hill NRW
1978	Harry Boldt (FRG) Woyceck	2014	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro
1979	Dr. Uwe Schulten-Baumer (FRG) Siibovitz	2015	Tinne Vilhelmsen Silfvén (SWE) Don Aurelio
1980	Harry Boldt (FRG) Woyceck	2016	Kristina Bröring-Sprehe (GER) Desperado FRH
1981	Dr. Reiner Klimke (FRG) Ahlerich	2017	Isabell Werth (GER) Weihegold OLD
1982	Dr. Reiner Klimke (FRG) Ahlerich	2018	Isabell Werth (GER) Emilio 107
1983	Anne Grete Jensen (DEN) Marzog (EM)	2019	Isabell Werth (GER) Bella Rose
1984	Dr. Reiner Klimke (FRG) Ahlerich	2021	Isabell Werth (GER) DSP Quantaz
1985	Anne Grete Jensen (DEN) Marzog	2022	Cathrine Dufour (DEN) Vamos Amigos
1987	Margitt Otto-Crepin (FRA) Corlandus	2023	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB
1988	Nicole Uphoff (FRG) Rembrandt	2024	Isabell Werth (GER) Wendy de Fontaine
1989	Margitt Otto-Crepin (FRA) Corlandus	2025	Justin Verboomen (BEL) Zonik Plus
1990	Monica Theodorescu (GER) Ganimedes		

### UBS-Cup – Vielseitigkeit

2007	Frank Ostholt (GER) Air Jordan	2016	Michael Jung (GER) fischer Takinou
2008	Frank Ostholt (GER) Air Jordan	2017	Ingrid Klimke (GER) Horseware Hale Bob OLD
2009	Andreas Dibowski (GER) FRH Serve Well	2018	Julia Krajewski (GER) Chipmunk FRH
2010	Andrew Nicholson (NZL) Nereo	2019	Ingrid Klimke (GER) SAP Hale Bob OLD
2011	Michael Jung (GER) La Biosthetique-Sam FBW	2021	William Coleman (USA) Off The Record
2012	Christopher Burton (AUS) Underdiscussion	2022	Sandra Auffarth (GER) Viamant du Matz
2013	Christopher Burton (AUS) Holstein Park Leilani	2023	Yasmin Ingham (GBR) Banzai du Lori
2014	Sandra Auffarth (GER) Opgun Louvo	2024	Julia Krajewski (GER) Nickel 21
2015	Ingrid Klimke (GER) FRH Escada JS	2025	Tim Price (NZL) Vitali

### Preis der Familie Richard Talbot – Fahren

1956	Abt. A: Karl Balschukat (FRG)	1987	Ijsbrand Chardon (NED)
	Abt. B: Ludwig Kathmann (FRG)	1988	Ijsbrand Chardon (NED)
1957	Walter Sirrenberg (FRG)	1989	Ijsbrand Chardon (NED)
1958	Klaus Balschukat (FRG)	1990	Ad Aarts (NED)
1959	Franz Lage (FRG)	1991	Tomas Eriksson (SWE)
1960	Ludwig Kathmann (FRG)	1992	Tomas Eriksson (SWE)
1961	Richard Eggers (FRG)	1993	Ijsbrand Chardon (NED)
1962	Richard Eggers (FRG)	1994	Michael Freund (GER)
1963	Walter Sirrenberg (FRG)	1995	Ijsbrand Chardon (NED)
1964	Abt. A: Bernhard Duen (FRG)	1996	Ijsbrand Chardon (NED)
	Abt. B: Ferenc Szentmihalyi (HUN)	1997	Ijsbrand Chardon (NED)
1965	Abt. A: Rolf Neelsen (FRG)	1998	Michael Freund (GER)
	Abt. B: Walter Sirrenberg (FRG)	1999	Tomas Eriksson (SWE)
1966	Abt. A: Walter Sirrenberg (FRG)	2000	Tomas Eriksson (SWE)
	Abt. B: Auguste Dubey (SUI)	2001	Ijsbrand Chardon (NED)
1967	Abt. A: Auguste Dubey (SUI)	2002	Michael Freund (GER)
	Abt. B: Imre Abonyi (HUN)	2003	Boyd Exell (AUS)
1968	Abt. A: Auguste Dubey (SUI)	2004	Michael Freund (GER)
	Abt. B: Franz Lage (FRG)	2005	Werner Ullrich (SUI)
1969	Abt. A: Fritz Rothacher (SUI)	2006	Ijsbrand Chardon (NED)
	Abt. B: Sandor Fülöp (HUN)	2007	Ijsbrand Chardon (NED)
1970	Abt. A: Fritz Rothacher (SUI)	2008	Ijsbrand Chardon (NED)
	Abt. B: Franz Lage (FRG)	2009	Boyd Exell (AUS)
1971	Abt. A: Auguste Dubey (SUI)	2010	Boyd Exell (AUS)
	Abt. B: Zygmont Waliszewski (POL)	2011	Boyd Exell (AUS)
1972	Franz Lage (FRG)	2012	Boyd Exell (AUS)
1973	Imre Abonyi (HUN)	2013	Boyd Exell (AUS)
1974	Gyoergy Bardos (HUN)	2014	Chester Weber (USA)
1975	Gyoergy Bardos (HUN)	2016	Boyd Exell (AUS)
1976	Fred Freund (FRG)	2017	Boyd Exell (AUS)
1977	Zygmont Waliszewski (POL)	2018	Ijsbrand Chardon (NED)
1978	Ulrich Lehmann (SUI)	2019	Boyd Exell (AUS)
1979	Zygmont Waliszewski (POL)	2021	Ijsbrand Chardon (NED)
1980	Sandor Fülöp (HUN)	2022	Boyd Exell (AUS)
1981	Bernhard Duen (FRG)	2023	Boyd Exell (AUS)
1982	Bernhard Duen (FRG)	2024	Boyd Exell (AUS)
1983	Tjeerd Velstra (NED)	2025	Boyd Exell (AUS)
1984	Tjeerd Velstra (NED)		
1985	Zygmont Waliszewski (POL)		

### Preis der Sparkasse – Voltigieren (Damen/Herren)

2007	Sissi Jarz (AUT) / Kai Vorberg (GER)	2017	Janika Derks (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)
2008	Nicola Ströh (GER) / Kai Vorberg (GER)	2018	Kristina Boe (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)
2009	Joanne Eccles (GBR) / Kai Vorberg (GER)	2019	Janika Derks (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)
2010	Joanne Eccles (GBR) / Kai Vorberg (GER)	2021	Janika Derks (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)
2011	Joanne Eccles (GBR) / Patric Looser (SUI)	2022	Manon Moutinho (FRA) / Lambert Leclézio (FRA)
2012	Joanne Eccles (GBR) / Stefan Csandl (AUT)	2023	Kathrin Meyer (GER) / Quentin Jabet (FRA)
2013	Joanne Eccles (GBR) / Erik Oese (GER)	2024	Kathrin Meyer (GER) / Quentin Jabet (FRA)
2014	Joanne Eccles (GBR) / Erik Oese (GER)	2025	Alice Layher (GER) / Bela Lehnen (GER)
2016	Kristina Boe (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)		



## Sieger im „Preis der Nationen“

### Mercedes-Benz Nationenpreis – Springen

1929	SWE	1963	FRG	1984	SUI	2004	GER
1930	ITA	1964	ITA	1985	USA	2005	USA
1931	ITA	1965	ITA	1986	USA(WM)	2006	GER
1932	GER	1966	ITA	1987	USA	2007	GER
1933	GER	1967	GBR	1988	FRA	2008	GER
1934	ITA	1968	ITA	1989	GBR	2009	FRA
1935	GER	1954	ESP	1990	FRA	2010	IRL
1936	GER	1969	FRG	1991	NED	2011	NED
1937	IRL	1970	FRG	1992	GER	2012	FRA
1938	RUM	1971	USA	1993	SUI	2013	NED
1939	GER	1972	FRG	1994	GBR	2014	BEL
1952	ITA	1973	FRG	1995	IRL	2016	GER
1953	ESP	1974	FRG	1996	GER	2017	GER
1954	ESP	1975	FRG	1997	NED	2018	GER
1955	FRG	1976	ITA	1998	GER	2019	SWE
1956	BRA	1977	FRG	1999	SUI	2021	USA
1957	FRG	1978	FRG	2000	GBR	2022	GER
1958	ESP	1979	IRL	2001	BEL	2023	CHE
1959	ITA	1980	FRA	2002	SUI	2024	IRL
1960	FRG	1981	GBR	2003	IRL	2025	USA
1961	FRG	1982	FRG	1999	SUI		
1962	USA	1983	SUI	2000	GBR		

### Lambertz Nationenpreis – Dressur

1977	FRG	1989	FRG	2001	GER	2013	GER
1978	FRG	1990	GER	2002	GER	2014	GER
1979	FRG	1991	GER	2003	GER	2016	GER
1980	FRG	1992	GER	2004	GER	2017	GER
1981	FRG	1993	GER	2005	NED	2018	GER
1982	FRG	1994	GER	2006	GER	2019	GER
1983	FRG (EM)	1995	GER	2007	GER	2021	GER
1984	FRG	1996	GER	2008	GER	2022	DEN
1985	FRG	1997	GER	2009	NED	2023	GER
1986	FRG	1998	GER	2010	NED	2024	GER
1987	FRG	1999	GER	2011	GER	2025	GER
1988	FRG	2000	GER	2012	GER		

### UBS-Cup – Vielseitigkeit

2007	GER	2012	GER	2018	NZL	2024	GBR
2008	GER	2013	GER	2019	GER	2025	NZL
2009	GER	2014	GER	2021	GBR		
2010	GER	2016	AUS	2022	GBR		
2011	GBR	2017	GER	2023	GER		

### Baron und Baronin von Buchholtz Nationenpreis – Fahren

1983	FRG	1992	GER	2000	GER	2008	NED	2017	NED
1984	FRG	1993	GER	2001	GER	2009	NED	2018	NED
1985	POL	1994	GER	2002	GER	2010	NED	2019	NED
1987	NED	1995	GER	2003	BEL	2011	NED	2021	NED
1988	FRG	1996	NED	2004	HUN	2012	NED	2022	NED
1989	SWE	1997	NED	2005	GER	2013	NED	2023	NED
1990	NED	1998	NED	2006	BEL	2014	NED	2024	NED
1991	SWE	1999	SWE	2007	NED	2016	NED	2025	AUS

### Sparkassen Nationenpreis – Voltigieren

2008	GER I (N. Ströh, K. Vorberg, RSV Neuss-Grimlinghausen I)
2009	GER II (S. Wiegele, K. Vorberg, Team Bleyer der JRG Köln)
2010	FRA (A.-S. Musset Agnus, N. Andreani, Team France)
2011	GER I (P. Engelberty, J. Heiland, RSV Neuss-Grimlinghausen)
2012	GER I (S. Kay, E. Oese, RSV Neuss-Grimlinghausen)
2013	GER I (C. Knauf, E. Oese, RSV Neuss-Grimlinghausen)
2014	GER (C. Knauf, V. Brüsewitz, VV Köln-Dünwald)
2016	FRA (V. Haennel, M. Noel, Noroc, Team France)
2017	GER (J. Derks, K. Boe, RSV Neuss Grimlinghausen)
2018	GER (K. Boe, J. Heiland, Fredenbeck I)
2019	GER (J. Heiland, J. Derks, Team Norka des VV Köln-Dünwald)
2021	GER (J. Heiland, J. Derks, Fredenbeck I)
2022	GER (J. Heiland, T. Brüsewitz, Team Norka des VV Köln-Dünwald)
2023	GER (K. Meyer, V. Brüsewitz, Team Norka des VV Köln- Dünwald)
2024	GER (A. Layher, A. Roß, Fredenbeck Junior I)
2025	GER I (A. Roß, J. Heiland, Team Norka des VV Köln-Dünwald)

### Sieger im Turkish Airlines-Preis von Europa

1957	H.G. Winkler (FRG) Halla	1980	P. Darragh (IRL) P.J. Caroll
1958	F. Thiedemann (FRG) Meteor	1981	G. Wiltfang (FRG) Goldika
1959	W.C. Steinkraus (USA) Riviera Wonder	1982	U. Meyer zu Bexten (FRG) Magister
1960	A. Schockemöhle (FRG) Bacchus	1983	P. Schockemöhle (FRG) Deister
1961	D. Broome (GBR) Sunsalve	1984	M. Whitaker (GBR) Covertton Amanda
1962	N. Pessoa (BRA) Gran Geste	1985	F. Sloothaak (FRG) Walido
1963	R. d'Inzeo (ITA) Possilibo	1986	Weltmeisterschaft
1964	N. Pessoa (BRA) Gran Geste	1987	M. Haugg (LUX) Saffier
1965	H. Schridde (FRG) Dozent	1988	N. Pessoa (BRA) Lasall
1966	G. Mancinelli (ITA) Turvey	1989	W. Gabathuler (SUI) The Swan
1967	P.J. d'Oriola (FRA) Pomone	1990	L. Beerbaum (GER) Almox Gazelle
1968	P. d'Inzeo (ITA) Fidux	1991	J. Withaker (GBR) Henderson Gammon
1969	A. Schockemöhle (FRG) Donald Rex	1992	R. Pessoa (BRA) Loro Piana Special Envoy
1970	N. Pessoa (BRA) Pass Op	1993	Rodrigo Pessoa (BRA) Special Envoy
1971	H. Steenken (FRG) Simona	1994	M. Whitaker (GBR) Everest Midnight Madness
1972	G. Wiltfang (FRG) Askan	1995	F. Sloothaak (GER) Joli Coeur
1973	A. Schockemöhle (FRG) Rex the Robber	1996	L. Beerbaum (GER) Ratina Z
1974	G. Fletcher (GBR)	1997	L. Nieberg (GER) For Pleasure
1976	H. Steenken (FRG) Gladstone	1998	H. Simon (AUT) E.T. FRH
1977	G. Meier (NED) Casimir	1999	R. Pessoa (BRA) Lianos
1978	E. Macken (IRL) Boomerang	2000	M. Ehning (GER) For Pleasure
1979	W. Gabathuler (SUI) Herley	2001	M. Beerbaum (GER) Abc Charleston



2002	R. Pessoa (BRA) Baloubet du Rouet	2013	B. Maher (GBR) Cella
2003	R. Smith (GBR) Marius Claudius	2014	K. Farrington (USA) Voyeur
2004	G.-J. Bruggink (NED) Noel	2016	E. Lamaze (CAN) Fine Lady
2005	B. Alves (BRA) Canturo	2017	E. Lamaze (CAN) Fine Lady
2006	L. Goffinet (FRA) Flipper D'Elle HN	2018	H. von Eckermann (SWE) Castello 194
2007	H. Wulschner (GER) Clausen	2019	B. Maher (GBR) Explosion W
2008	R.-Y. Bost (FRA) Ideal de la Loge	2021	M. Kühner (AUT) Elektrik Blue P
2009	A. Bond (USA) Cadett	2022	M. Ward (USA) Contagious
2010	B. Madden (USA) Coral Reef Via Volo	2023	Y. Mansur (BRA) Miss Blue-Saint Blue Farm
2011	M. Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly	2024	R. Vogel (GER) Cepano Baloubet
2012	N. Skelton (GBR) Big Star	2025	K. Farrington (USA) Myla

### Sieger im RWE Preis von Nordrhein-Westfalen

1949	H. Aels (GER) Tandem	1987	P. Rozier (FRA) Malesan Norton
1950	R. Bartels (FRG) Konus	1988	S. van Paesschen (BEL) Intermezzo 07
1951	F. Thiedemann (FRG) Meteor	1989	F. Sloothaak (FRG) Walzerkönig
1952	P. d'Inzeo (ITA) Uruguay	1990	F. Sloothaak (GER) Garfield
	F. Thiedemann (FRG) Diamant	1991	S. von Rönne (GER) Taggi
1953	F. Thiedemann (FRG) Meteor	1992	F. Sloothaak (GER) Walzerkönig
1954	F. Goyoaga (ESP) Baden	1993	F. Sloothaak (GER) Corrado
1955	M. Palehorpe (GBR) Earlsrath Rambler	1994	J. Lansink (NED) Olympic Concord
1956	P.J. d'Oriola (FRA) Dark Noe	1995	L. Beerbaum (GER) Rush On
1957	A. Schockemöhle (FRG) Marsala	1996	P. Raymakers (NED) Jewel's Emerald
1958	R. d'Inzeo (ITA) The Quiet Man	1997	H. Simon (AUT) E.T. FRH
1959	F. Thiedemann (FRG) Godewind	1998	M. Whitaker (GBR) Two Step
1960	W. C. Steinkraus (USA) Kasar d'Esprit	1999	Ph. Rozier (FRA) Barbarian
1961	A. Schockemöhle (FRG) Ferdl	2000	J. Smit (ITA) Secret Love
1962	W.C. Steinkraus (USA) Kasar d'Esprit	2001	L. Nieberg (GER) Fighting Alpha
1963	R. d'Inzeo (ITA) Tornado	2002	L. Beerbaum (GER) Goldfever
1964	H. Smith (GBR) The Seahawk	2003	L. Kraut (USA) Allegiance
1965	S. Agoni (ITA) Canio	2004	R. Pessoa (BRA) Baloubet Du Rouet
1966	K. Kusner (USA) Untouchable	2005	O. Becker (GER) Cento
1967	K. Kusner (USA) Aberali	2006	M. Goldstein -Engle (USA) Hidden Creek's Perin
1968	G. Mancinelli (ITA) Water Surfer	2007	G. Schroeder (NED) Milano
1969	H. Schmidt (FRG) Fontan	2008	C. Liebherr (SUI) L.B. No Mercy
1970	H. Schmidt (FRG) Fontan	2009	C. Rivetti (UKR) Billy Birr
1971	M. Rozier (FRA) Sans Souci	2010	S. Guerdat (SUI) Ferrari
1972	K.H. Giebman (NED) The Saint	2011	S. Alvarez Moya (ESP) Wisconsin
1973	A. Schockemöhle (FRG) Rex the Robber	2012	S. Guerdat (SUI) Ferrari 111
1974	H. Snoek (FRG) Shirokko	2013	S. Guerdat (SUI) Ferrari 111
1975	E. Macken (IRL) Boomerang	2014	K. Eckermann (GER) Carlson
1976	E. Macken (IRL) Boomerang	2016	E. Lamaze (CAN) Fine Lady
1977	E. Macken (IRL) Boomerang	2017	K. Farrington (USA) Ucekou
1978	D. Broome (GBR) Queensway Special	2018	M. Ward (USA) Clinta
1979	H. Nooren (NED) Cat's Whisker	2019	D. Deusser (GER) Killer Queen VDM
1980	H. Nooren (NED) Opstalan	2021	N. Delmotte (FRA) Urvosu du Roch
1981	P. Schockemöhle (FRG) El Paso	2022	M. Ward (USA) Contagious
1982	W. Mellinger (SUI) Trumpf Buur	2023	J. Wargers (GER) Dorette
1983	G. Wiltfang (FRG) Gordon	2024	M. Fuchs (SUI) Commissar Pezi
1984	F. Sloothaak (FRG) Golan	2025	B. Maher (GBR) Point Break
1985	W. Melliger (SUI) Van Gogh		
1986	Weltmeisterschaft		

### Olympiasieger Springen

1912	Stockholm	Capt. Jean Cariou (FRA) Mignon Team: SWE (C.-G. Lewenhaupt, G. Kilman, H. von Rosen, F. Rosencrantz)
1920	Antwerpen	Lt. Tommaso Lequio di Assaba (ITA) Trebecco Team: SWE (H. von Rosen, C. de Köni, L.-D. Norling, F. Martin)
1924	Paris	Lt. Alphonse Gemuseus (SUI) Lucette Team: SWE (A. Thelning, A. Stahle, A. Lundström)
1928	Amsterdam	Capt. Frantisek Ventura (TCH) Elliot Team: ESP (J. Navarro, M. de los Trujillos, J. García Fernández)
1932	Los Angeles	LT. Baron Takeichi Nishi (JPN) Uranus Team: alle drei Equipen ausgeschieden
1936	Berlin	Oblt. Kurt Hasse (GER) Tora Team: GER (Oblt. K. Hasse/Tora, Capt. M. von Barnekow/Nordland, Rittm. H. Brandt/Alchemist)
1948	London	Oberst Humberto Mariles Cortes (MEX) Arete Team: MEX (A. Váidez/Chihuchoc, R. Uriza/Hatvey, H. Mariles/Arete)
1952	Helsinki	Pierre Jonquères d'Oriola (FRA) Ali Baba Team: GBR (D. Stewart/Aherlow, W. White/Nizefella, H. Llewellyn/Foxhunter)
1956	Stockholm	Hans Günter Winkler (FRG) Halla Team: FRG (H. G. Winkler/Halla, F. Thiedemann/Meteor, A. Lütke Westhues/Ala)
1960	Rom	Raimondo d'Inzeo (ITA) Posillippo Team: FRG (A. Schockemöhle/Ferdl, F. Thiedemann/Meteor, H. G. Winkler/Halla)
1964	Tokio	Pierre Jonquères d'Oriola (FRA) Lutteur B Team: FRG (H. Schridde/Dozent II, K. Jarasinski/Torro, H. G. Winkler/Fidelitas)
1968	Mexiko	William Steinkraus (USA) Snowbound Team: CAN (T. Gayford/Big Dee, J. Day/Canadian Club, H. Elder/The Immigrant)
1972	München	Granziano Mancinelli (ITA) Ambassador Team: FRG (F. Ligges/Robin, G. Wiltfang/Askan, H. Steenken/Simona, H. G. Winkler/Torphy)
1976	Montreal	Alwin Schockemöhle (FRG) Warwick Rex Team: FRA (H. Parot/Rivage, J.-M. Rozier/Bayard de Maupas, M. Roche/Un Espoir, M. Roguet/Belle de Mars)
1980	Rotterdam Olympic Festival Moskau	Hugo Simon (AUT) Gladstone Team: CAN Jan Kowalczyk (POL) Artemor Team: URS (W. Asmajew/Reis, N. Korolkow/Espadron, W. Tschukanow/Gepatit)
1984	Los Angeles	Joe Fargis (USA) Touch of Class Team: USA (J. Fargis/Touch of Class, C. Homfeld/Abdullah, L. Burr-Howard/Albany, M. Smith/Calypto)
1988	Seoul	Pierre Durand (FRA) Jappeloup de Luze Team: FRG (L. Beerbaum/The Freak, W. Brinkmann/Pedro, D. Hafemeister/Orchidee, F. Sloothaak/Walzerkönig)
1992	Barcelona	Ludger Beerbaum (GER) Almox Classic Touch Team: NED (P. Raymakers/Ratina Z, B. Romp/Waldo E, J. Tops/Top Gun, J. Lansink/Egano)
1996	Atlanta	Ulrich Kirchhoff (GER) Opstalan's Jus de Pommes Team: GER (L. Beerbaum/Sprehe Ratina Z, F. Sloothaak/S. P. Joli Coeur, U. Kirchhoff/Opstalan's Jus de Pommes, L. Nieberg/For Pleasure)
2000	Sydney	Jeroen Dubbeldam (NED) De Sjiem Team: GER (M. Ehning/For Pleasure, O. Becker/Dobel's Cento, L. Nieberg/Loro Piana Esprit FRH, L. Beerbaum/Goldfever)
2004	Athen	Rodrigo Pessoa (BRA) Baloubet Du Rouet Team: USA (P. Wylde/Fein Cera, M. Ward/Sapphire, C. Kappler/Royal Kaliber, B. Madden/Authentic)
2008	Peking / Hongkong	Eric Lamaze (CAN) Hickstead Team: USA (M. Ward/Sapphire, L. Kraut/Cedric, W. Simpson/Carlsson vom Dach, B. Madden/Authentic)
2012	London	Steve Guerdat (SUI) Nino des Buissonnets Team: GBR (N. Skelton/Big Star, B. Maher/Tripple X, S. Brash/Hello Sanctos, P. Charles/Vindicat)



2016	Rio de Janeiro	Nick Skelton (GBR) Big Star Team: FRA (P. Rozier/Rahotep de Toscane, K. Staut/Reveur de Hurtebise, P. Leprevost/Flora de Maripose, R. Bost/Sydney Une Prince)
2021	Tokio	Ben Maher (GBR) Explosion W Team: SWE (H. von Eckermann/King Edward, M. Baryard-Johnsoon/Indiana, P. Fredricson/All In)
2024	Paris	Christian Kukuk (GER) Checker 47 Team: GBR (B. Maher/Dallas Vegas Batilly, H. Charles/Romeo 88, S. Brash/Jefferson)

## Olympiasieger Dressur

1912	Stockholm	Rittm. Graf Carl Bonde (SWE) Emperor
1920	Antwerpen	Rittm. Janne Lundblad (SWE) Uno
1924	Paris	General Ernst von Linder (SWE) Piccolomini
1928	Amsterdam	Carl Friedrich Frhr. Von Langen (GER) Draufgänger Team: GER (C. F. Frhr. Von Langen/Draufgänger, Rittm. H. Linkenbach/Gimpel, Major Frhr. E. von Lotzbeck/Caracalla)
1932	Los Angeles	Cmdt. F. Xavier Lesage (FRA) Taine Team: FRA (X. Lesage/Taine, C. Marion/Lion, A. Jousseau/Sorelta)
1936	Berlin	Oblt. Heinz Pollay (GER) Kronos Team: GER (Oblt. H. Pollay/Kronos, Maj. F. Gerhard/Absinth, Rittm. Von Oppeln-Bronikowski/Gimpel)
1948	London	Hptm. Hans Moser (SUI) Hummer Team: FRA (A. Jousseau/Harpagnon, J. Saint-Fort Paillard/Sous les Ceps, M. Buret/Saint-Ouen)
1952	Helsinki	Henri St. Cyr (SWE) Master Rufus Team: SWE (G. Boltenstern Jr./Krest, H. St. Cyr/Master Rufus, G. Persson/Knaust)
1956	Stockholm	Henri St. Cyr (SWE) Juli Team: SWE (H. St. Cyr/Juli, G. Persson/Knaust, G. Boltenstern Jr./Krest)
1960	Rom	Sergej Filatow (URS) Absent Team: keine Mannschaftswertung
1964	Tokio	Henri Chammartin (SUI) Woermann Team: FRG (H. Boldt/Remus, J. Neckermann/Antoinette, R. Klimke/Dux)
1968	Mexiko	Iwan Kisimow (URS) Ilhor Team: FRG (J. Neckermann/Mariano, R. Klimke/Dux, L. Linsenhoff/Piaff)
1972	München	Liselott Linsenhoff (FRG) Piaff Team: URS (E. Petushkova/Pepel, I. Kizimov/Ikhor, I. Kalita/Tarif)
1976	Montreal	Christine Stückelberger (SUI) Granat Team: FRG (H. Boldt/Woyceck, R. Klimke/Mehmed, G. Grillo/Ultimo)
1980	Goodwood Olympic Festival	Christine Stückelberger (SUI) Granat Team: FRG (Dr. U. Schulten-Baumer/Slibovitz, R. Klimke/Ahlerich, U. Sauer/Hirtentraum)
	Moskau	Elisabeth Theurer (AUT) Mon Cherie Team: URS (J. Kowschow/Igroc, W. Misewitsch/ Gelespont, W. Ugrjumow/Shkwal)
1984	Los Angeles	Reiner Klimke (FRG) Ahlerich Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich, U. Sauer/Montevideo, H. Krug/Muscadour)
1988	Seoul	Nicole Uphoff (FRG) Rembrandt Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich, A.-K. Linsenhoff/Courage, M. Theodorescu/Ganimesdes, N. Uphoff/Rembrandt)
1992	Barcelona	Nicole Uphoff (GER) Rembrandt Borbet Team: GER (N. Uphoff/Rembrandt Borbet, M. Theodorescu/Grunox, I. Werth/Gigolo FRH, K. Balkenhol/Goldstern)
1996	Atlanta	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH Team: GER (I. Werth/Gigolo FRH, M. Theodorescu/Grunox, K. Balkenhol/Goldstern, M. Schaudt/ESGE-Durgo)
2000	Sydney	Anky van Grunsven (NED) Bonfire Team: GER (I. Werth/Gigolo FRH, A. Simons-de Ridder/Chacomo, U. Salzgeber/Rusty, N. Capellmann/Farbenfroh)

2004	Athen	Anky van Grunsven (NED) Salinero Team: GER (H. Kemmer/Bonaparte, H. Schmidt/Wansuela Suerte, M. Schaudt/Weltall, U. Salzgeber/Rusty)
2008	Peking / Hongkong	Anky van Grunsven (NED) Salinero Team: GER (H. Kemmer/Bonaparte, N. Capellmann/Elvis, I. Werth/Satchmo)
2012	London	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro Team: GBR (C. Dujardin/Valegro, C. Hester/Uthopia, L. Bechtolsheimer/Mistral Hojris)
2016	Rio de Janeiro	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro Team: GER (S. Rothenberger/Cosmo, D. Schneider/Showtime FRH, K. Bröring-Sprehe/Desperados FRH, I. Werth/Weihegold OLD)
2021	Tokio	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB Team: GER (D. Schneider/Showtime FRH, I. Werth/Bella Rose, J. von Bredow-Werndl/TSF Dalera BB)
2024	Paris	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB Team: GER (I. Werth/Wend de Fontaine, J. von Bredow-Werndl/TSF Dalera BB, F. Wandres/Bluetooth OLD)

## Olympiasieger Vielseitigkeit

1912	Stockholm	Lt. Axel Nordlander (SWE) Lady Artist Team: SWE (A. Nordlander, N. Adlercreutz, A. Casparsson, H. Horn af Aminne)
1920	Antwerpen	Lt. Graf Helmer Mörner (SWE) Germania Team: SWE (H. Mörner, A. Lundström, G. von Braun, G. Dyrsch)
1924	Paris	Lt. A. D. C. van der Voort van Zijp (NED) Silver Piece Team: NED (A. Colenbrander, G. de Kruijff, C.P. de Mortanges, A. van der Voort van Zijp)
1928	Amsterdam	Lt. Ch. Pahud de Mortanges (NED) Marcroix Team: NED (A. van der Voort van Zijp, C.P. de Mortanges, G. de Kruijff)
1932	Los Angeles	Lt. Ch. F. Pahud de Mortanges (NED) Marcroix Team: USA (H. Chamberlin/Pleasant Smiles, E. Argo/Honolulu Tomboy, E. Thomson/Jenny Camp)
1936	Berlin	Capt. Ludwig Stubbendorff (GER) Nurmi Team: GER (Capt. L. Stubbendorff/Nurmi, Rittm. R. Lippert/Fasan, Oblt. K. Frhr. von Wangenheim/Kurfürst)
1948	London	Capt. Bernhard Chevalier/ (FRA) Aiglonne Team: USA (F. Henry/Swing Low, C. Anderson/Reno Palisade, E. Thomson/Reno Rhythm)
1952	Helsinki	Hans v. Blixen-Finecke (SWE) Jubal Team: SWE (H. von Blixen-Finecke Jr./Jubal, O. Stahre/Komet, F. Frölen/Fair)
1956	Stockholm	Petrus Kastenman (SWE) Illuster Team: GBR (F. Weldon/Kilbarry, A. Rook/Wild Venture, A. Hill/Countryman III)
1960	Rom	Lawrence R. Morgan (AUS) Salad Days Team: AUS (L. Morgan/Salad Days, N. Lavis/Mirrabooka, W. Roycroft/Our Solo)
1964	Tokio	Mauro Checcoli (ITA) Surbean Team: ITA (M. Checcoli/Surbean, P. Angioni/King, G. Ravano/Royal Love)
1968	Mexiko	Jean-Jacques Guyon (FRA) Pitou Team: GBR (D. Allhusen/Lochinvar, R. Meade/Cornishman, R. Jones/The Poacher)
1972	München	Richard Meade (GBR) Laurieston Team: GBR (R. Meade/Laurieston, M. Gordon-Watson/Cornishman, B. Parker/Cornish Gold, M. Phillips/Great Ovation)
1976	Montreal	Edmund Coffin (USA) Bally-Cor Team: USA (Edmund Coffin/Bally-Cor, J. Plumb/Better & Better, B. Davidson/Irish-Cap, M.A. Tauskey/Marcus-Aurelius)
1980	Moskau	Federico Roman (ITA) Rossinan Team: URS (A. Blinow/Galzun, S. Rogoschin/ Gelespont, W. Wolkow/Tschketi)
1984	Los Angeles	Mark Todd (NZL) Charisma Team: USA (J. Plumb/Blue Stone, K. Stives-Lende/Ben Arthur, T. Fleischmann/Finvarra, B. Davidson/J.J. Babu)
1988	Seoul	Mark Todd (NZL) Charisma Team: FRG (C. Erhorn/Justyn Thyme, M. Baumann/Shamrock, T. Kaspereit/Sherry, R. Ehrenbrink/Uncle Todd)
1992	Barcelona	Matthew Ryan (AUS) Kibah Tic Toc Team: AUS (D. Green/Duncan II, G. Rolton/Peppermint Grove, A. Hoy/Kiwi, M. Ryan/Kibah Tic Toc)



1996	Atlanta	Blyth Tait (NZL) Ready Teddy Team: AUS (W. Schaeffer/Sunburst, P. Dutton/True Blue Girdwood, A. Hoy/Darien Powers, G. Rolton/Peppermint Grove)
2000	Sydney	David O'Connor (USA) Custom Made Team: AUS (P. Dutton/House Doctor, A. Hoy/Darien Powers, S. Tinney/JEEPSTER, M. Ryan/Kibah Sandstone)
2004	Athen	Leslie Law (GBR) Shear L'Eau Team: FRA (N. Touzaint/Galan de Sauvagère, J. Teulère/Espoir de la Mare, D. Courreges/Debat d'Estuval, C. Lyard/Fine Merveille, A. Boiteau/Expo du Moulin)
2008	Peking / Hongkong	Hinrich Romeike (GER) Marius Team: GER (H. Romeike/Marius, I. Klimke/Abraxxas, A. Dibowski/Butts Leon, F. Ostholt/Mr. Medicott, P. Thomsen/The Ghost of Hamish)
2012	London	Michael Jung (GER) Team: GER (P. Thomsen/Barny, D. Schrader/King Artus, I. Klimke/Butts Abraxxas, S. Auffarth/Opgun Louvo, M. Jung/Sam)
2016	Rio de Janeiro	Michael Jung (GER) Sam FBW Team: FRA (K. Laghouag/Entebbe, T.Vallette/Qing du Briot, M. Lemoine/Bart L, A. Nicolas/Piaf de B'Neville)
2021	Tokio	Julia Krajewski (GER) Amande de B'Neville Team: GBR (T. McGewen/Toledo de Kerser, L. Collett/ London, O. Townend/Ballaghmor Class)
2024	Paris	Michael Jung (GER) Chipmunk FRH Team: GBR (R. Canter/Lordships Graffalo, T. McEwen/JL Dublin, L. Collett/London)

### Weltmeister Springen (\*Damen)

1953	Paris	Francisco Goyoaga (ESP) Quorum
1954	Madrid	Hans Günter Winkler (FRG) Halla
1955	Aachen	Hans Günter Winkler (FRG) Orient / Halla
1956	Aachen	Raimondo d'Inzeo (ITA) Merano
1960	Venedig	Raimondo d'Inzeo (ITA) Gowran Girl
1965*	Hickstead	Marion Coakes (GBR) Little Fellow
1966	Buenos Aires	Pierre Jonquères d'Oriola (FRA) Pomone
1970	La Baule	David Broome (GBR) Beethoven
1970*	Kopenhagen	Janou Lefèbvre (FRA) Troubadour
1974	Hickstead	Hartwig Steenken (FRG) Simona
1974*	La Baule	Janou Tissot-Lefèbvre (FRA) Rocket-Alterline
1978	Aachen	Gerd Wiltfang (FRG) Roman Team: GBR (D. Ricketts/Hydr. Coldstream, C. Bradley/Tigre, M. Pyrah/Law Court, D. Broome/Philco)
1982	Dublin	Norbert Koof (FRG) Fire Team : FRA (M. Robert/Ideal de la Haye, P. Caron/Malesan Eole IV, F. Cottier/Flambeau C, G. B. de Balanda/Malesan Galoubet)
1986	Aachen	Gail Greenough (CAN) Mr. T Team: USA (M. Matz/Chef, C. Homfeld/Abdullah, K. Monahan/Amadia, K. Burdsall/The Natural)
1990	WEG Stockholm	Eric Navet (FRA) M. Quito de Baussy Team: FRA (E. Navet/M. Quito de Baussy, H. Bourdy/Morgat, R.-Y. Bost/Norton de Rhuys, P. Durand/Jappeloup)
1994	WEG Den Haag	Franke Sloothaak (GER) S. P. Weihaiweij Team: GER (F. Sloothaak/S. P. Weihaiweij, S. von Rönne/Taggi, D. Hafemeister/P. S. Priamos, L. Beerbaum/Almox Ratina Z)
1998	WEG Rom	Rodrigo Pessoa (BRA) Gandini Lianos Team: GER (L. Nieberg/Loro P. Esprit, M. Beerbaum/Lady Weingard, F. Sloothaak/SP Joli Coeur, L. Beerbaum/P.S. Priamos)
2002	WEG Jerez de la Frontera	Dermot Lennon (IRL) Liscalgot Team : FRA (E. Levallois/Diamant de Semilly Ecolit, R. Angot/Tlaloc M, G. Bertran de Balanda/Crocus Graverie, E. Navet/Dollar du Murier Hts de Seine)
2006	WEG Aachen	Jos Lansink (BEL) Cavalor Cumano Team: NED (P. Raymakers/Curtis, J. Dubbeldam/Up and Down, A. Zoer/Okidoki, G. Schröder/Berlin)

2010	WEG Lexington	Philippe Le Jeune (BEL) Vigo D'Arsoilles Team: GER (J.-F. Meyer/Cellagon Lambrasco, C.-O. Nagel/Corradina, M. Michaels-Beerbaum/Checkmate, Marcus Ehning/Plot Blue)
2014	WEG Normandy	Jeroen Dubbeldam (NED) Zenith Team: NED (J. Dubbeldam/Zenith, M. van der Vleuten/Verdi, J. Vrieling/Bubalu, G. Schröder/ London)
2018	WEG Tryon	Simone Blum (GER) DSP Alice Team: USA (M. Ward/Clinta, A. Sternlicht/Crystalline, Devin Ryan/Eddie Blue, Laura Kraut/Zeremonie)
2022	WEG Herning	Henrik von Eckermann (SWE) King Edward Team: SWE (H.v.Eckermann/King Edward; M.Baryard-Johnsson/Ildiana; J.Fredericson/Markan Cosmopolit; P.Fredericson/All In)

### Weltmeister Dressur

1966	Bern	Josef Neckermann (FRG) Mariano Team: FRG (J. Neckermann/Mariano, R. Klimke/Dux, H. Boldt/Remus)
1970	Aachen	Elena Petushkova (URS) Pepel Team: URS (E. Petushkova/Pepel, I. Kizimov/Ichor, I. Kalita/Tarif)
1974	Kopenhagen	Reiner Klimke (FRG) Mehmed Team: FRG (R. Klimke/Mehmed, L. Linsenhoff/Piaff, K. Schlüter/Liostro)
1978	Goodwood	Christine Stükelberger (SUI) Granat Team: FRG (U. Schulten-Baumer/Slibowitz, H. Boldt/Woycek, G. Grillo/Ultimo)
1982	Lausanne	Reiner Klimke (FRG) Ahlerich Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich, G. Grillo/Galapagos, U. Schulten Baumer/Madras)
1986	Cedar Valley	Anne-Grethe Jensen (DEN) Marzog Team: FRG (G. Capellmann/Ampère, J. Hinemann/Ideaal, R. Klimke/Pascal, H. Krug/Dukat)
1990	WEG Stockholm	Nicole Uphoff (GER) Rembrandt Team: GER (S. Rothenberger/Ideaal, A.-K. Kroth/Golfstrom, M. Theodorescu/Ganimedes, N. Uphoff/Rembrandt)
1994	WEG Den Haag	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH (Spécial) Anky van Grunsven (NED)Olympic Bonfire (Freestyle) Team: GER (N. Uphoff Becker/Rembrandt Borbet, K. Balkenhol/Goldstern, I. Werth/Gigolo FRH, K. Rehbein/Donnerhall)
1998	WEG Rom	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH Team: GER (I. Werth/Nissan Gigolo FRH, K. Rehbein/Donnerhall, N. Capellmann/Gracioso, U. Salzgeber/Rusty)
2002	WEG Jerez de la Frontera	Nadine Capellmann (GER) Farbenfroh Team: GER (N. Capellmann/Farbenfroh, U. Salzgeber/Rusty, K. Husenbeth/Piccolino, A.-K. Linsenhoff/Renoir-Unicef)
2006	WEG Aachen	Isabell Werth (GER) Satchmo (Spécial) Anky van Grunsven (NED) Salinero (Freestyle) Team: GER (H. Schmidt/Wansuela Suerte, H. Kemmer/Bonaparte, N. Capellmann/Elvis, I. Werth/Satchmo)
2010	WEG Lexington	Edward Gal (NED) Moorlands Totilas (Spécial) Edward Gal (NED) Moorlands Totilas (Freestyle) Team: NED (E. Gal/Moorlands Totilas, I. Schellekens-Bartels/Hunter Douglas Sunrise, H. P. Minderhoud/Exquis Nadine, A. Cornelissen/Jerich Parzival)
2014	WEG Normandy	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro (Spécial) Charlotte Dujardin (GBR) Valegro (Freestyle) Team: GER (F. Lütke-meier/D'Agostino FRH, K. Sprehe/Desperados FRH, H. Langehanenberg/Damon Hill NRW, Isabell Werth/Bella Rose)
2018	WEG Tryon	Isabell Werth (GER) Bella Rose (Spécial) Team: GER (I. Werth/Bella Rose, S. Rothenberger/Cosmo, J. von Bredow-Werndl/TSF Dalera BB, D. Schneider/DSP Sammy Davis jr.)
2022	WEG Herning	Charlotte Fry (GBR) Glamourdale (Spécial) Charlotte Fry (GBR) Glamourdale (Freestyle) Team: DEN (N. Merrald Rasmussen/Zack; C. Cassøe Krüth/Dancier; D. Bachmann Andersen/Marshall-Bell; C.Laudrup-Dufour/Vamos Amigos)



## Weltmeister Vielseitigkeit

1966	Burghley	Carlos Moratorio (ARG) Chalan Team: IRL (V. Freeman-Jackson/Sam Weller, E. Boylan/Durlas Eile, P. Moreton/Loughlin, T. Brennan/Kilkenny)
1970	Punchestown	Mary Gordon Watson (GBR) Cornishman V Team: GBR (M. Gordon Watson/Cornishman V, R. Meade/The Poacher, M. Phillips/Chicago, S. Stevens/Benson)
1974	Burghley	Bruce Davidson (USA) Irish Cap Team: USA (B. Davidson/Irish Cap, J. M. Plumb/Good Mixture, D. Emerson/Victor Darkin, D. Sachey/Plain Sailing)
1978	Lexington	Bruce Davidson (USA) Night Tango Team: CAN (M. Ishoy/Law and Order, J. Bishop/Sumatra, L. Ashton/Sunrise, C. Wedge/Abracadabra)
1982	Luhmühlen	Lucinda Green (GBR) Regal Realm Team: GBR (L. Green/Regal Realm, R. Meade/Kilcassel, V. Holgate/Priceless, R. Bayliss/Mystic Minstrel)
1986	Gawler	Virginia Leng (GBR) Priceless Team: GBR (C. Strachan/Delphy Dazzle, L. Clarke/Myross, I. Stark/Oxford Blue, V. Leng/Priceless)
1990	WEG Stockholm	Blyth Tait (NZL) Messiah Team: NZL (A. Nicholson/Spinning Rhombus, A. Scott/Umptee, B. Tait/Messiah, M. Todd/Bahlua)
1994	WEG Den Haag	Vaughan Jefferis (NZL) Bounce Team: GBR (K. Dixon/Get Smart, M. Thomson/King William, C. Bathe/The Cool Customer, K. Gifford/General Jock)
1998	WEG Rom	Blyth Tait (NZL) Ready Teddy Team: NZL (B. Tait/Ready Teddy, M. Todd/Broadcast News, V. Jefferis/Bounce, S. Clark/Squirrel Hill)
2002	WEG Jerez de la Frontera	Jean Teulère (FRA) Espoir de la Mare Team: USA (J. Williams/Carrick, K. Vinoski/Winsome Adante, D. O'Connor/Giltedge, A. Tryon/Poggio II)
2006	WEG Aachen	Zara Phillips (GBR) Toy Town Team: GER (F. Ostholt/Air Jordan, H. Romeike/Marius, B. Hoy/Ringwood Cockatoo, I. Klimke/Sleep Late)
2010	WEG Lexington	Michael Jung (GER) La Biosthetique-Sam FBW Team: GBR (W. Fox-Pitt/Cool Mountain, M. King/Imperial Cavalier, N. Wilson/Opposition Buzz, Kristina Cook/Miners Frolic)
2014	Normandy	Sandra Auffarth (GER) Opgun Louvo Team: GER (S. Auffarth/Opgun Louvo, M. Jung/Rocana, I. Klimke/FRH Escada, Dirk Schrade/Hop and Skip)
2018	WEG Tryon	Rosalind Canter (GBR) Allstar B Team: GBR (R. Canter/Allstar B, P. French/Quarrycrest Echo, T. McEwan/Toledo de Kerser, G. Tattersall/Arctic Soul)
2022	WEG Pratoni	Yasmin Ingham (GBR) Banzai Du Loir Team: GER (M. Jung/fischerChipmunk FRH; J. Krajewski/Amande de B'Neville; S. Auffarth/Viamant du Matz; C. Wahler/Carjatan S)

## Weltmeister Vierspannerfahren

1972	Münster	Auguste Dubey (SUI) Team: GBR (J. Miller/D. Nicholson)
1974	Frauenfeld	Sandor Fülöp (HUN) Team: GBR (G. Bowman, J. Miller)
1976	Apeldoorn	Imre Abonyi (HUN) Team: HUN (I. Abonyi, G. Bardos, S. Fülöp)

1978	Kecskemet	György Bardos (HUN) Team: HUN (G. Bardos, S. Fülöp, L. Papp)
1980	Windsor	György Bardos (HUN) Team: GBR (Prince Philip, G. Bowman, A. Holder)
1982	Apeldoorn	Tjeerd Velstra (NED) Team: NED (I. Chardon, T. Velstra, S. Groenwoud)
1984	Szilvasvarad	Laszlo Juhasz (HUN) Team: HUN (L. Juhasz, G. Bardos, S. Fülöp)
1986	Ascot	Tjeerd Velstra (NED) Team: NED (T. Verstra, I. Chardon, T. Weusthof)
1988	Apeldoorn	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (T. Weusthof, A. Aarts, I. Chardon)
1990	WEG Stockholm	Tomas Eriksson (SWE) Team: SWE (C. Pahlsson, J.-E. Pahlsson, T. Eriksson)
1992	Riesenbeck	Ijsbrand Chardon (NED) Team: GER (J. Böhler, M. Freund, C. Sandmann)
1994	WEG Den Haag	Michael Freund (GER) Team: GER (C. Sandmann, M. Freund, H. Hammann)
1996	Waregem	Felix Brasseur (BEL) Team: BEL (F.-M. Brasseur, G. Schrijvers, V. Standaert)
1998	WEG Rom	Werner Ulrich (SUI) Team: NED (T. Monhemius, I. Chardon, H. de Ruyter)
2000	Wolfsburg	Tomas Eriksson (SWE) Team: SWE (T. Eriksson, F. Persson, N. Palsson)
2002	WEG Jerez de la Frontera	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (I. Chardon, M. Weusthof, T. Monhemius)
2004	Kecskemet	Zoltan Lázár (HUN) Team: HUN (Z. Lázár, L. Kecskemeti Sr., J. Dobrovitz)
2006	WEG Aachen	Felix-Marie Brasseur (BEL) Team: GER (M. Freund, C. Sandmann, R. Duen)
2008	Beesd	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, M. Weusthof)
2010	Lexington	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, T. Timmerman)
2012	Riesenbeck	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, T. Timmerman)
2014	WEG Normandy	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, T. Timmerman)
2016	Breda	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, T. Timmerman)
2018	WEG Tryon	Boyd Exell (AUS) Team: USA (C. Weber, J. Fairclough, M. Wrigley-Miller)
2022	WEG Pratoni	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, B. Chardon, K. de Ronde)

## Weltmeister Voltigieren

1986	Bulle	Silke Bernhard (FRG) Dietmar Otto (FRG) Team: FRG
1988	Ebreichsdorf	Silke Bernhard (FRG) Christoph Lensing (FRG) Team: SUI
1990	WEG Stockholm	Silke Bernhard (GER) Michael Lehner (GER) Team: SUI
1992	Heilbronn	Barbara Strobel (GER) Christoph Lensing (GER) Team: GER



1994	WEG Den Haag	Tanja Benedetto (GER) Thomas Fisbaek (DEN) Team: SUI	1966	Luzern	Nelson Pessoa (BRA) Huipil/Gran Geste
1996	Kaposvar	Tanja Benedetto (GER) Christoph Lensing (GER) Team: GER	1967	Rotterdam	David Broome (GBR) Mr.Softee/Top of the M.
1998	WEG Rom	Nadia Zülöw (GER) Devon Maitozo (USA) Team: GER	1969	Hickstead	David Broome (GBR) Mr.Softee/Top of the M.
2000	Mannheim	Nadia Zülöw (GER) Matthias Lang (FRA) Team: GER	1971	Aachen	Hartwig Steenken (FRG) Simona/Kosmos
2002	WEG Jerez de la Frontera	Nadia Zülöw (GER) Matthias Lang (FRA) Team: GER	1973	Hickstead	Paddy McMahon (GBR) Penn.Forge Mill/Millbridge
2004	Stadl Paura	Nicola Ströh (GER) Kai Vorberg (GER) Team: GER	1975	München	Alwin Schockemöhle (FRG) Warwick Team: FRG (A.Schockemöhle/Warwick; H.Steenken/Erle; S. Sönksen/ Kwept; H. Snoek/Rasputin)
2006	WEG Aachen	Megan Benjamin (USA) Kai Vorberg (GER) Team: GER	1977	Wien	Johan Heins (NED) Seven Valleys Team: NED (H.Wouters v.d.Oudenweyer/Salerno; A. Ebben; Jumbo Design; H. Nooren/Pluco; J. Heins/Seven Valleys)
2008	Brno	Nicola Ströh (GER) Petr Eim (CZE) Team: GER	1979	Rotterdam	Gerd Wiltfang (FRG) Roman Team: GBR (M. Pyrah/Law Court; D. Ricketts/ H. Coldstream; C. Bradley/Tigre; D. Broome/Queensway Big Q)
2010	Lexington	Joanne Eccles (GBR) Patric Looser (SUI) Team: USA	1981	München	Paul Schockemöhle (FRG) Deister Team: FRG (N. Koof/Fire; P. Luther/Livius; G. Wiltfang/Roman; P. Schockemöhle/Deister)
2012	Le Mans	Joanne Eccles (GBR) Nicolas Andreani (FRA) Team: SUI	1983	Hickstead	Paul Schockemöhle (FRG) Deister Team: SUI (W. Gabathuler/Beethoven; H. Robbiani/Jessica; W. Melliger/Van Gogh; T. Fuchs/Willora Swiss)
2014	WEG Normandy	Joanne Eccles (GBR) Jacques Ferrari (FRA) Team: GER	1985	Dinard	Paul Schockemöhle (FRG) Deister Team: GBR (N. Skelton/Everest St. James; M. Whitaker/Warren Point; M. Pyrah/Tow. Anglezarke; J. Whitaker/Hopscotch)
2016	Le Mans	Jasmin Lindner (AUT) Lambert Leclézio (MRI) Team: FRA	1987	St. Gallen	Pierre Durand (FRA) Jappeloup de Luze Team: GBR (N. Skelton/Raffles Apollo; M. Whitaker/Next Amanda; M. Pyrah/Tow. Anglezarke; J. Whitaker/Next Milton)
2018	WEG Tryon	Kristina Boe (GER) Lambert Leclézio (FRA) Pas de Deux: Lorenzo Lupacchini & Silvia Stopazzini (ITA) Team: GER	1989	Rotterdam	John Whitaker (GBR) Next Milton Team: GBR (M. Whitaker/Next Mon Santa; J. Turi/C.C. Kruger; J. Whitaker/Next Milton; N. Skelton/Burmah Apollo)
2021	Le Mans	Jasmin Lindner (GER) Lambert Leclézio (FRA) Pas de Deux: Johannes Kay & Janika Derks (ITA) Team: GER	1991	La Baule	Eric Navet (FRA) Waiti Quito de Baussy Team: NED (P. Raymakers/Ratina Z; J. Tops/Top Gun La Silla; E. Hendrix/Optiebeurs Aldato; J. Lansink/Optiebeurs Egano)
2022	WEG Herning	Manon Moutinho (FRA) Lambert Leclézio (FRA) Gruppe: GER (VV Köln-Dünnwald) Pas de Deux: Chiara Congia & Justin van Gerven Team: FRA	1993	Gijon	Willi Melliger (SUI) Quinta C Team: SUI (W. Melliger/Quinta C; L. McNaught-Mandli/Pirol; S. Lauber/Lugana; T. Fuchs/Dylano)
1957	Rotterdam	Hans Günter Winkler (FRG) Sonnenglanz	1995	St. Gallen	Peter Charles (IRL) La Ina Team: SUI (W. Melliger/Calvaro; L. McNaught-Mandli/Doenhoff; S. Lauber/Bay Networks Escado; T. Fuchs/Major AC Folien)
1958	Aachen	Fritz Thiedemann (FRG) Meteor	1997	Mannheim	Ludger Beerbaum (GER) Sprehe Ratina Z Team: GER (L. Nieberg/For Pleasure; M. Beerbaum/Lady Weingard; M. Merschformann/Ballerina/L. Beerbaum/Sprehe Ratina Z)
1959	Paris	Piero d'Inzeo (ITA) Uruguay	1999	Hickstead	Alexandra Ledermann (FRA) Rochet M Team: GER (C.-O. Nagel/L' Eperon; M. Michaels-Beerbaum/Sprehe Stella; M. Ehning/For Pleasure; L. Beerbaum/Champion du Lys)
1961	Aachen	David Broome (GBR) Salsalve/Silver Knight	2001	Arnheim	Ludger Beerbaum (GER) Gladdys S Team: IRL (K. Babington/Carling King; J. Kürten/Bonita; P. Charles/Corrada; D. Lennon/Liscalgot)
1962	London	David Barker (GBR) Mr. Softee/Franco	2003	Donaueschingen	Christian Ahlmann (GER) Cöster Team: GER (C. Ahlmann/Cöster; O. Becker/Cento; M. Ehning/For Pleasure; L. Beerbaum/Goldfever)
1963	Rom	Graziano Mancinelli (ITA) Rockette/The Rock	2005	San Patrignano	Marco Kutscher (GER) Montender Team: GER (M. Kutscher/Montender; C. Ahlmann/Cöster; M. Michaels-Beerbaum/Checkmate; M. Ehning/Gitania)
1965	Aachen	Hermann Schridde (FRG) Kamerad/Dozent	2007	Mannheim	Meredith Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly Team: NED (V. Voorn/Alpapillon-Armanie; J. Dubbeldam/Up and Down; A. Zoer/Okidoki; G. Schroeder/Berlin)
1966	Aachen	David Broome (GBR) Salsalve/Silver Knight	2009	Windsor	Kevin Staut (FRA) Kraque Boom* Bois Margot Team: SUI (P. Schwizer/Ulysse; D. Etter/Peu a Peu; C. Crotta/West Side v. Meerputhoeve; S. Guerdat/Jalisco Solier)
1967	Rotterdam	David Broome (GBR) Mr.Softee/Top of the M.	2011	Madrid	Rolf-Göran Bengtsson (SWE) Ninja La Silla Team: GER (C.-O. Nagel/Corradina, M. Kutscher/Cornet Obolensky, J. F. Meyer/Cellagon Lambrasco, L. Beerbaum/Gotha FRH)

## Europameister Springen

1957	Rotterdam	Hans Günter Winkler (FRG) Sonnenglanz
1958	Aachen	Fritz Thiedemann (FRG) Meteor
1959	Paris	Piero d'Inzeo (ITA) Uruguay
1961	Aachen	David Broome (GBR) Salsalve/Silver Knight
1962	London	David Barker (GBR) Mr. Softee/Franco
1963	Rom	Graziano Mancinelli (ITA) Rockette/The Rock
1965	Aachen	Hermann Schridde (FRG) Kamerad/Dozent



2013	Herning	Roger-Yves Bost (FRA) Castle Forbes Myrtille Paulois Team: GBR (Ben Maher/Cella, Michael Whitaker/ Viking, William Funnell/ Billy Congo, Scott Brash/ Sanctos)
2015	Aachen	Jeroen Dubbeldam (NED) SFN Zenith N.O.P Team: NED (Jeroen Dubbeldam/SFN Zenith N.O.P., Maikel van der Vleuten/ VDL Groep Verdi Tn N.O.P., Jur Vrieling/ VDL Zirocco Blue N.O.P., Gerco Schröder/ Glock's Cognac Champblanc)
2017	Göteborg	Peder Fredricson (SWE) H&M All In Team: IRL (Shane Sweetnam/Chaqui Z, Bertram Allen/Hector van d'Abdijhoeve, Denis Lynch/All Star, Cian O'Connor/Good Luck)
2019	Rotterdam	Martin Fuchs (CH) Clooney Team: BEL (Pieter Devos/Claire Z, Jos Verlooy/Igor, Jérôme Guery/Quel Homme de Hus, Gregory Wathelet/ MJT Nevados S)
2021	Riesenbeck	André Thieme (GER) DSP Chakaria Team: SUI (Elian Baumann/Campari Z, Bryan Balsiger/AK's Courage, Martin Fuchs/Leone Jei, Steve Guerdat/Albfuehren's Maddox)
2023	Mailand	Steve Guerdat (CHE) Dynamix de Belheme Team: SWE (Henrik von Eckermann/Iliana, Wilma Hellström/Cicci, Jens Fredricson/Markan Cosmopolit, Rolf-Göran Bengtsson/Zuccero)
2025	A Coruña	Richard Vogel (GER) United Touch S Team: BEL (Nicola Philippaerts/Katanga v/h Dingeshof, Pieter Devos/Casual DV Z, Thibaut Spits/Impress-K van't Kattenheye Z, Gilles Thomas/Ermitage Kalone)

### Europameister Dressur

1963	Copenhagen	Henri Chammartin (SUI) Wolfdietrich
1965	Copenhagen	Henri Chammartin (SUI) Wolfdietrich Team: FRG (H. Boldt/Remus; R. Klimke/Arcadus; J. Neckermann/Antoinette)
1967	Aachen	Reiner Klimke (FRG) Dux Team: FRG (R. Klimke/Dux; H. Boldt/Remus; J. Neckermann/Mariano)
1969	Wolfsburg	Liselott Linsenhoff (FRG) Piaff Team: FRG (L. Linsenhoff/Piaff; J. Neckermann/Mariano; R. Klimke/Dux)
1971	Wolfsburg	Liselott Linsenhoff (FRG) Piaff Team: FRG (L. Linsenhoff/Piaff; J. Neckermann/Van Eick; R. Klimke/Mehmed)
1973	Aachen	Reiner Klimke (FRG) Mehmed Team: FRG (R. Klimke/Mehmed; L. Linsenhoff/Piaff; K. Schlüter/Liostro)
1975	Kiew	Christine Stückelberger (SUI) Granat Team: FRG (K. Schlüter/Liostro; H. Boldt/Woyceck; I. Becher/Mitsouko)
1977	St. Gallen	Christine Stückelberger (SUI) Granat Team: FRG (H. Boldt/Woyceck; G. Grillo/ Ultimo; U. Schulten-Baumer/Slibovitz)
1979	Aarhus	Elisabeth Theurer (AUT) Mon Cheri Team: FRG (G. Grillo/Ultimo; H. Boldt/Woyceck; U. Schulten-Baumer/Slibovitz)
1981	Luxenburg	Uwe Schulten-Baumer (FRG) Madras Team: FRG (U. Schulten-Baumer/Slibovitz; G. Grillo/Galapagos; R. Klimke/Ahlerich)
1983	Aachen	Anne-Grethe Jensen (DEN) Marzog Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich; H. Krug/ Muscadeur; U. Sauer/Montevideo; U. Schulten-Baumer/Madras)
1985	Copenhagen	Reiner Klimke (FRG) Ahlerich Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich; U. Schulten-Baumer/Madras; T. Meyer zu Erpen/Tristan; U. Sauer/Montevideo)
1987	Goodwood	Margit Otto-Crepin (FRA) Corlandus Team: FRG (G. Capellmann/Ampere; J. Hinnemann/Ideaal; H. Krug/Floriano; A.K. Linsenhoff/Courage)
1989	Mondorf	Nicole Uphoff (FRG) Rembrandt Team: FRG (N. Uphoff/Rembrandt; I. Werth/Weingart; M. Theodorescu/Ganimes; A.K. Linsenhoff/Courage)

1991	Donaueschingen	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH (Grand Prix Spécial) Sven Rothenberger (GER) Andiamo (Grand Prix Freestyle) Team: GER (K. Balkenhol/Goldstern; N. Uphoff/Rembrandt; I. Werth/Gigolo FRH; S. Rothenberger/Andiamo)
1993	Lipica	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH (Grand Prix Spécial) Nicole Uphoff (GER) Grand Gilbert (Grand Prix Freestyle) Team: GER (K. Balkenhol/Goldstern; N. Uphoff/Herrmann's Grand Gilbert; I. Werth/Gigolo FRH; M. Theodorescu/Grunox Teclent)
1995	Mondorf	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH Team: GER (I. Werth/Nobilis Gigolo FRH; M. Schaudt/Durgo; Nicole Uphoff-Becker/Rembrandt Borbet; K. Balkenhol/Goldstern)
1997	Verden	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH Team: GER (I. Werth/Nobilis Gigolo FRH; N. Capellmann-Biffar/Gracioso; K. Rehbein/Donnerhall; U. Salzgeber/Rusty)
1999	Arnheim	Anky van Grunsven (NED) Team: GER (N. Capellmann/Gracioso; U. Salzgeber/Rusty; A. Simons-de Ridder/ Chacomo; I. Werth/Nissan Antony FRH)
2001	Verden	Ulla Salzgeber (GER) Rusty Team: GER (N. Capellmann/Farbenfroh; H. Kemmer/Albano; U. Salzgeber/Rusty; I. Werth/Anthony FRH)
2003	Hickstead	Ulla Salzgeber (GER) Rusty Team: GER (U. Salzgeber/Rusty; H. Kemmer/Bonaparte; K. Husenbeth/Piccolino; I. Wert/ Satchmo)
2005	Hagen	Anky van Grunsven (NED) Salinero Team: GER (H. Kemmer/Bonaparte; H. Schmidt/Wansuela Suerte; A. K. Linsenhoff/Sterntaler-Unicef; K. Husenbeth/Piccolino)
2007	La Mandria	Isabell Werth (GER) Satchmo (Grand Prix Spécial) Anky van Grunsven (NED) Salinero (Grand Prix Freestyle) Team: NED (A. van Grunsven/Salinero; I. Schellekens-Bartels/Hunter Douglas; H.P. Minderhoud/Exquis Nadine; L. van Lieren/Ollright)
2009	Windsor	Adeline Cornelissen (NED) Parzival (Grand Prix Spécial) Edward Gal (NED) Totilas (Grand Prix Freestyle) Team: NED (I. Schellekens-Bartels/Sunrise/A. Cornelissen/Parzival; A. van Grunsven/Salinero; E. Gal/Totilas)
2011	Rotterdam	Adeline Cornelissen (NED) Jerich Parzival (Grand Prix Spécial) Adeline Cornelissen (NED) Jerich Parzival (Grand Prix Freestyle) Team: GBR (C. Hester/Uthopia; E. Faurie/Elmegardens Marquis; C. Dujardin/Valegro; L. Bechtolsheimer/Mistral Hojris)
2013	Herning	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro (Grand Prix Spécial & Grand Prix Freestyle) Team: GER (F. Lütkemeier/D'Agostino; I. Werth/Don Johnson; S. Sprehe/Desperados; H. Langehanenberg/Damon Hill)
2015	Aachen	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro (Grand Prix Spécial & Grand Prix Freestyle) Team: NED (Patrick van der Meer/Uzzo; Diederik van Silfhout/Arlando N.O.P.; Hans Peter Minderhoud/Glock's Johnson TN; Edward Gal/Glock's Undercover N.O.P.)
2017	Göteborg	Isabell Werth (GER) Weihegold OLD (Grand Prix Spécial & Grand Prix Freestyle) Team: GER (Helen Langehanenberg/Damsey FRH, Dorothee Schneider/Sammy Davis Jr., Sönke Rothenberger/Cosmo, Isabell Werth/Weihegold OLD)
2019	Rotterdam	Isabell Werth (GER) Bella Rose Team: GER (Isabell Werth/Bella Rose, Sönke Rothenberger/Cosmo, Jessica von Bredow-Werndl/TSF Dalera BB, Dorothee Schneider Showtime FRH)
2021	Hagen	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB Team: GER (Dorothee Schneider/ Faustus, Helen Langehanenberg/Annabelle, Isabell Werth/ Weihegold Old, Jessica von Bredow-Werndl/ TSF Dalera BB)
2023	Riesenbeck	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB Team: GBR (Gareth Hughes/Classic Briolinca, Carl Hester/Fame, Charlotte Dujardin/Imhotep, Charlotte Fry/Glamourdale)
2025	Crozet	Justin Verboomen (BEL) Zonik Plus Team: GER (Ingrid Klimke/Vayron NRW, Katharina Hemmer/Denoix PCH, Frederic Wandres/Bluetooth OLD, Isabell Werth/Wendy de Fontaine)



## Europameister Vielseitigkeit

1953	Badminton	Arthur Lawrence Rock (GBR) Starlight Team: GBR (F. Weldon, Hindley, A. Hill)
1954	Basel	Bertie Hill (GBR) Crispin Team: GBR (A. Hill, F. Weldon, L. Rook, Mason)
1955	Windsor	Frank Weldon (GBR) Kilbarry Team: GBR (F. Weldon, A. Hill, L. Rook, Mason)
1957	Copenhagen	Sheila Willcox (GBR) High-and-Mighty Team: GBR (S. Wilcox, Marsh, D. Allhusen, Tatham)
1959	Harewood	Hans Schwarzenbach (SUI) Burn Trout Team: FRG (A. Lütke-Westhues, O. Pohlman, S. Dehning, R. Klimke)
1962	Burghley	James Templer (GBR) M'Lord Conolly Team: URS (G. Gazjumow, P. Dejew, L. Baklyschkin, S. Mursalimow)
1965	Moscow	Marian Babirecki (POL) Volt Team: URS (L. Baklyschkin, A. Jewdokimow, S. Mursalimow, Gorelkin)
1967	Punchestown	Eddie Boylan (IRL) Durlas Eile Team: GBR (M. Whiteley, D. Allhusen, R. Jones, R. Meade)
1969	Haras-du-Pin	M. Gordon-Watson (GBR) Cornishman V Team: GBR (R. Walker, D. Allhusen, P. Hely-Hutchinson, R. Jones)
1971	Burghley	Princess Anne (GBR) Doublet Team: GBR (D. West, M. Gordon-Watson, R. Meade, M. Phillips)
1973	Kiew	Alexander Jewdokimow (URS) Jeger Team: FRG (H. Blöcker, H. Karsten, K. Mergler, H. Klugmann)
1975	Luhmühlen	Lucinda Prior-Palmer (GBR) Be Fair Team: URS (P. Gornuschko, V. Kalinin, Lanugin, Tischkin)
1977	Burghley	Lucinda Prior-Palmer (GBR) George Team: GBR (L. Prior-Palmer, Holderness-Roddam, C. Collins, C. Strachan)
1979	Luhmühlen	Nils Haagensen (DEN) Monaco Team: IRL (Foster, Lillington, Watson, Cantillon)
1981	Horsens	Hansueli Schmutz (SUI) Oran Team: GBR (V. Holgate, R. Meade, S. Benson, L. Purbrick)
1983	Frauenfeld	Rachel Baayliss (GBR) Mystic Minstrel Team: SWE (C. Petersson, G. Breisner, S. Ingvarson, O. Ullsten)
1985	Burghley	Virginia Holgate (GBR) Priceless Team: GBR (L. Green, L. Clarke, I. Stark, V. Holgate)
1987	Luhmühlen	Virginia Leng (GBR) Night Cap Team: GBR (Leng, V. Leng, I. Stark, L. Green)
1989	Burghley	Virginia Leng (GBR) Master Craftsman Team: GBR (V. Leng, R. Powell, L. Clarke, I. Stark)
1991	Punchestown	Ian Stark (GBR) Glenburnie Team: GBR (R. Walker, K. Straker, M.E. Thomson, I. Stark)
1993	Achselschwang	Jean-Lou Bigot (FRA) Twist La Beige Team: SWE (A. Hermann, E. Duvander, F. Bergendorff, L. Christensson)
1995	Pratoni del Vivaro	Lucy Thompson (IRL) Welton Romance Team: GBR (M. King, W. Fox-Pitt, K. Gifford, C. Bathe)
1997	Burghley	B. Overesch-Boker (GER) Watermill Stream Team: GBR (W. Fox-Pitt, M. King, I. Stark, C. Bartle)
1999	Luhmühlen	Pippa Funnell (GBR) Supreme Rock Team: GBR (P. Funnell, I. Stark, J. Brakewell, K. Gifford)
2001	Pau	Pippa Funnell (GBR) Supreme Rock Team: GBR (P. Funnell, W. Fox-Pitt, J. Brakewell)
2003	Punchestown	N. Touzaint (FRA) Galan de Sauvagère Team: GBR (P. Funnell, L. Law, W. Fox-Pitt, J. Brakewell)
2005	Woodstock	Zara Phillips (GBR) Toy Town Team: GBR (Z. Phillips, W. Fox-Pitt, J. Brakewell, L. Law)
2007	Pratoni del Vivaro	Nicolas Touzaint (FRA) Galan de Sauvagère Team: GBR (M. King, Z. Phillips, D. Dick, O. Townend)

2009	Fontainebleau	Kristina Cook (GBR) Miners Frolic Team: GBR (K. Cook, W. Fox-Pitt, N. Wilson, O. Townend)
2011	Luhmühlen	Michael Jung (GER) La Biosthetique Sam FBW Team: GER (M. Jung, S. Auffahrt, I. Klimke, A. Dibowski)
2013	Malmö	Michael Jung (GER) Halunke Team: GER (M. Jung, S. Auffahrt, I. Klimke, A. Dibowski)
2015	Blair Castle	Michael Jung (GER) fischerTakinou Team: GER (M. Jung, S. Auffahrt, I. Klimke, D. Schrade)
2017	Strzegom	Ingrid Klimke (GER) Horseware Hale Bob OLD Team: GBR (R. Canter, K. Cook, N. Wilson, O. Townend)
2019	Luhmühlen	Ingrid Klimke (GER) SAP Hale Bob OLD Team: GER (A. Dibowski/FRH Corrida, K. Rüder/Colani Sunrise, M. Jung/Chipmunk FRH, I./SAP Hale Bob OLD)
2021	Avenches	Ingrid Klimke (GER) SAP Hale Bob OLD Team: GBR (R. Canter/Allstar B, N. Wilson/Dublin, P. March/Brookfield Innocent, K. King/Vendredi Biats)
2023	Haras du Pin	Rosalind Canter (GBR) Graffalo Team GBR (K. King/Vendredi Biats, Y. Ingham/Banzaï du Loir, L. Collett/London, R. Cater/Graffalo)
2025	Blenheim Palace	Laura Collett (GBR) London 52 Team: GER (Michael Jung/fischerChipmunk FRH, Jérôme Robiné/Black Ice, Malin Hansen-Hotopp/Carlitos Quidditch K, Libussa Lübbecke/Caramia 34)

## Europameister Vierspännerfahren

1971	Budapest	Imre Abonyi (HUN) Team: HUN (I. Abonyi, S. Fülöp)
1973	Windsor	Auguste Dubey (SUI) Team: SUI (A. Dubey, R. Doudin)
1975	Sopot	Imre Abonyi (HUN) Team: HUN (I. Abonyi, G. Bardos, S. Fülöp)
1977	Donau-eschingen	György Bardos (HUN) Team: HUN (G. Bardos, F. Muity, S. Fülöp)
1979	Haras du Pin	György Bardos (HUN) Team: HUN (G. Bardos, F. Muity, S. Fülöp)
1981	Zug	György Bardos (HUN) Team: HUN (G. Bardos, F. Muity, M. Balint)

Zwischen 1981 und 2011 ließ die FEI keine Europameisterschaften im Vierspännerfahren austragen.

2011	Breda	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (I. Chardon, K. De Ronde, T. Timmerman)
2013	Izszak	Theo Timmerman (NED) Team: NED
2015	Aachen	Michael Brauchl (GER) Team: NED (I. Chardon, K. De Ronde, T. Timmerman)
2017	Göteborg	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (K. de Ronde, I. Chardon, T. Timmerman)
2019	Donaueschingen	Bram Chardon (NED) Team: GER (M. Brauchle, G. von Stein, A. Sandmann)
2021	Budapest	Bram Chardon (NED) Team: NED (B. Chardon, I. Chardon, K. de Ronde)
2023	Exloo	Bram Chardon (NED) Team: NED (B. Chardon, I. Chardon, K. de Ronde)
2025	Lähden	Bram Chardon (NED) Team: NED (B. Chardon, I. Chardon, K. de Ronde)



## Europameister Voltigieren

1984	Ebreichsdorf Team: FRG	Sabine Müller (FRG) Dietmar Otto (FRG)
1985	Schenefeld Team: FRG	Christina Hahn (FRG) Dietmar Otto (FRG)
1987	Paris Team: FRG	Silke Bernhard (FRG) Michael Lehner (FRG)
1989	Drzonkow Team: SUI	Silke Bernhard (FRG) Christoph Lensing (FRG)
1991	Bern Team: SUI	Silke Michelberger (GER) Thomas Föcking (GER)
1993	Den Haag (open) Team: SUI	Barbara Strobel (GER) Christoph Lensing (GER)
1995	Saumur (open) Team: GER	Tanja Benedetto (GER) Christoph Lensing (GER)
1997	Aachen Team: GER	Tanja Benedetto (GER) Philip Lehner (GER)
1999	Nitra Team: SUI	Nadia Zülow (GER) Matthias Lang (FRA)
2001	Poznan Team: SUI	Nadia Zülow (GER) Matthias Lang (FRA)
2003	Saumur Team: GER	Nadia Zülow (GER) Matthias Lang (FRA)
2005	Verola-nuova Team: SVK	Anja Barwig (GER) Kai Vorberg (GER)
2007	Kaposvar Team: GER	Sissi Jarz (AUT) Kai Vorberg (GER)
2009	Malmö Team: AUT	Joanne Eccles (GBR) Nicolas Andreani (FRA)
2011	Le Mans Team: GER	Joanne Eccles (GBR) Patric Looser (SUI)
2013	Ebreichsdorf Team: GER	Rikke Laumann (DEN) Jacques Ferrari (FRA)
2015	Aachen Team: GER	Simone Jäiser (SUI) Jannis Drewell (GER)
2017	Erbreichsdorf Team: GER	Kristina Boe (GER) Erik Oese (GER)
2019	Ermelo Team: FRA	Katharina Luschin (AUS) Lambert Leclezio (FRA)
2021	Le Mans Team: GER	Jasmin Lindner (AUT) Lambert Leclezio (FRA)
2023	Flyinge Team: GER	Kathrin Meyer (GER) Quentin Jabet (FRA)
2025	Stadl-Paura Team: GER	Kathrin Meyer (GER) Quentin Jabet (FRA)

## Sieger FEI Weltcup Springen

1979	Hugo Simon (AUT) Gladstone
1980	Conrad Homfeld (USA) Balbuco
1981	Michael Matz (USA) Jet Run
1982	Melanie Smith (USA) Calypso
1983	Norman Dello Joio (USA) I Love You
1985	Conrad Homfeld (USA) Abdullah

1986	Leslie Burr-Lenehan (USA) McLain
1987	Katharine Burdsall (USA) The Natural
1988	Ian Millar (CAN) Big Ben
1989	Ian Millar (CAN) Big Ben
1990	John Whitaker (GBR) Milton
1991	John Whitaker (GBR) Milton
1992	Thomas Frühmann (AUT) Genius
1993	Ludger Beerbaum (GER) Ratina Z
1994	Jos Lansink (NED) Libero H
1995	Nick Skelton (GBR) Dollar Girl
1996	Hugo Simon (AUT) E.T. FRH
1997	Hugo Simon (AUT) E.T. FRH
1998	Rodrigo Pessoa (BRA) Baloubet du Rouet
1999	Rodrigo Pessoa (BRA) Baloubet du Rouet
2000	Rodrigo Pessoa (BRA) Baloubet du Rouet
2001	Markus Fuchs (SUI) Tinka's Boy
2002	Otto Becker (GER) Dobel's Cento
2003	Marcus Ehning (GER) Anka
2004	Bruno Broucqsaunt (FRA) Dileme de Cèphe
2005	Meredith Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly
2006	Marcus Ehning (GER) Sandro Boy
2007	Beat Mändli (SUI) Ideo du Thot
2008	Meredith Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly
2009	Meredith Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly
2010	Marcus Ehning (GER) Plot Blue
2011	Christian Ahlmann (GER) Taloubet Z
2012	Rich Fellers (USA) Flexible
2013	Beezie Madden (USA) Simon
2014	Daniel Deuber (GER) Cornet D'Amour
2015	Steve Guerdat (SUI) Albführen's Paille
2016	Steve Guerdat (SUI) - Corbinian
2017	McLain Ward (USA) Azur
2018	Elizabeth Madden (USA) Breitling LS
2019	Steve Guerdat (SUI) Alamo
2022	Martin Fuchs (SUI) Chaplin
2023	Henrik von Eckermann (SWE) King Edward
2024	Henrik von Eckermann (SWE) King Edward
2025	Julien Epailard (FRA) Donatello d'Auge
2026	Kent Farrington (USA) Greya & Toulayna

## Sieger FEI Weltcup Dressur

1986	Anne-Grethe Jensen (DEN) Marzog
1987	Christine Stückelberger (SUI) Gauguin de Lully
1988	Christine Stückelberger (SUI) Gauguin de Lully
1989	Margit Otto-Crepin (FRA) Corlandus
1990	Sven Rothenberger (GER) Andiamo
1991	Kyra Kyrklund (FIN) Matador
1992	Isabell Werth (GER) Fabienne
1993	Monica Theodorescu (GER) Ganimedes



1994	Monica Theodorescu (GER) Ganimedes
1995	Anky van Grunsven (NED) Bonfire
1996	Anky van Grunsven (NED) Bonfire
1997	Anky van Grunsven (NED) Bonfire
1998	Louise Nathhorst (SWE) LRP Walk on Top
1999	Anky van Grunsven (NED) Bonfire
2000	Anky van Grunsven (NED) Bonfire
2001	Ulla Salzgeber (GER) Rusty
2002	Ulla Salzgeber (GER) Rusty
2003	Ulla Salzgeber (GER) Rusty
2004	Anky van Grunsven (NED) Salinero
2005	Anky van Grunsven (NED) Salinero
2006	Anky van Grunsven (NED) Salinero
2007	Isabell Werth (GER) Warum Nicht FRH
2008	Anky van Grunsven (NED) Salinero
2009	Steffen Peters (USA) Ravel
2010	Edward Gal (NED) Totilas
2011	Adelinde Cornelissen (NED) Jerich Parzival
2012	Adelinde Cornelissen (NED) Jerich Parzival
2013	Helen Langehanenberg (GER) Damon Hill NRW
2014	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro
2015	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro
2016	Hans Peter Minderhoud (NED) Glock's Flirt
2017	Isabell Werth (GER) Weihegold OLD
2018	Isabell Werth (GER) Weihegold OLD
2019	Isabell Werth (GER) Weihegold OLD
2022	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB
2023	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB
2024	Patrick Kittel (SWE) Forever Young FRH
2025	Charlotte Fry (GBR) Glamourdale
2026	Becky Moody (GBR) Jagerbomb

### Sieger FEI Weltcup Vielseitigkeit

2003	Linda Algotsson (SWE) Stand By Me
2004	Linda Algotsson (SWE) My Fair Lady
2005	Clayton Fredericks (AUS) Ben Along Time
2006	Nicolas Touzaint (FRA) Galan de Sauvagère
2007	Nicolas Touzaint (FRA) - kein Finale, Titel vergeben nach Weltranglistenpunkten
2008	Clayton Fredericks (AUS) Ben Along Time
2009	Michael Jung (GER) Sam
2010	Michael Jung (GER) Sam
2011	Clarke Johnstone (NZL) Orient Express
2012	Felix Vogt (SUI) Onfire

### Sieger FEI Weltcup Vierspännerfahren

2002	Michael Freund (GER)
2003	Michael Freund (GER)
2004	Michael Freund (GER)
2005	Ijsbrand Chardon (NED)
2006	Ijsbrand Chardon (NED)
2007	Michael Freund (GER)
2008	Christoph Sandmann (GER)
2009	Boyd Exell (AUS)
2010	Boyd Exell (AUS)
2011	Boyd Exell (AUS)
2012	Boyd Exell (AUS)
2013	Koos de Ronde (NED)
2014	Boyd Exell (AUS)
2015	Boyd Exell (AUS)
2016	Ijsbrand Chardon (NED)
2017	Boyd Exell (AUS)
2018	Boyd Exell (AUS)
2019	Bram Chardon (NED)
2022	Bram Chardon (NED)
2023	Boyd Exell (AUS)
2024	Bram Chardon (NED)
2025	Boyd Exell (AUS)
2026	Dries Degriek (BEL)

### Sieger FEI Weltcup Voltigieren (Damen / Herren)

2011	Simone Wiegele (GER) / Patric Looser (SUI)
2012	Joanne Eccles (GBR) / Patric Looser (SUI)
2013	Anna Cavallaro (ITA) / Nicolas Andreani (FRA)
2014	Anna Cavallaro (ITA) / Nicolas Andreani (FRA)
2015	Lisa Wild (AUS) / Nicolas Andreani (FRA)
2016	Simone Jäiser (SUI) / Daniel Kaiser (GER)
2017	Anna Cavallaro (ITA) / Jannis Drewell (GER)
2018	Kristina Boe (GER) / Jannis Drewell (GER)
2019	Janika Derks (GER) / Juan Martin Clavijo Vega (COL)
2022	Manon Moutinho (FRA) / Lorenzo Lupacchini (ITA)
2023	Kathrin Meyer (GER) / Jannik Heiland (GER) Pas de Deux: C. Congia & J. van Gerven (GER)
2024	Eva Nagiller (AUT) / Theo Gardies (FRA) Pas de Deux: D. Harwardt & Peter Künne (GER)
2025	Kathrin Meyer (GER) / Quentin Jabet (FRA) Pas de Deux: R. Greggio & D. Zanella (ITA)



## Pferdesport in Deutschland

Quelle: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Stand: 08. Mai 2025

### Menschen und Pferde

- Laut einer Studie des Marktforschungsunternehmens IPSOS aus dem Jahr 2019 gaben rund 11,2 Millionen Befragte an, Interesse an Pferd und Pferdesport zu haben. Dabei wurden jedoch nur über 14-Jährige befragt. Die Studie ermittelte auch die Zahl der Pferdesportler in Deutschland: 2,32 Millionen Menschen bezeichnen sich selbst als Reiter\*, darunter 840.000 regelmäßig aktive Reiter und 1,48 Millionen Gelegenheitsreiter. 700.000 Menschen würden gerne reiten oder wieder in den Sport einsteigen.
- Außerdem gibt es etwa 600.000 Haushalte mit Pferdebesitz in Deutschland sowie 920.000 Haushalte mit einer Reitbeteiligung. Laut Hochrechnung beträgt die Anzahl der Pferde im Privatbesitz rund 1,25 Millionen. Knapp ein Drittel wird privat gehalten, der überwiegende Teil (rund 45 Prozent) ist in Pensionsbetrieben untergebracht. Der übrige Teil lebt auf Höfen ohne Reitplatz oder Halle. \*Der Begriff Reiter umfasst immer auch Fahrer, Voltigierer und alle Personen, die sich in irgendeiner Weise aktiv mit dem Pferd beschäftigen, z.B. in Form von Bodenarbeit.

*\*Der Begriff Reiter umfasst immer auch Fahrer, Voltigierer und alle Personen, die sich in irgendeiner Weise aktiv mit dem Pferd beschäftigen, z.B. in Form von Bodenarbeit.*

- Laut IPSOS-Studie sind regelmäßig aktive Reiter vorwiegend weiblich (78 Prozent), im Durchschnitt 38 Jahre alt, gut ausgebildet und zumeist voll- oder zumindest teilberufstätig. Für die meisten sind die enge Beziehung zum Pferd und die Naturverbundenheit Gründe dafür, um Pferdesport zu betreiben. Reiter leben überwiegend in Orten unter 100.000 Einwohnern. Der geringste Teil ist in Großstädten zuhause. Das Haushaltsnettoeinkommen liegt zum Teil deutlich über dem bundesdeutschen Durchschnitt.

### Der organisierte Pferdesport

(Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2023)

- Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (Fédération Equestre Nationale, FN), der nationale Dachverband des Pferdesports, ist die weltweit größte Pferdesportvereinigung. Innerhalb des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) rangiert die FN mit 663.145 Mitgliedern (Vorjahr: 664.919) an neunter Stelle.
- Großer Beliebtheit erfreut sich der Pferdesport beim weiblichen Geschlecht. Insgesamt sind 534.705 FN-Mitglieder Mädchen und Frauen. Mit 128.432 Jungen und Männern beträgt der männliche Anteil knapp 20 Prozent.
- Die meisten Vereinsmitglieder hat der Landesverband Baden-Württemberg mit 97.102 (Vorjahr: 97.094), gefolgt von Westfalen mit 95.175 (Vorjahr: 95.95.890), Bayern mit 86.268 (Vorjahr: 85.491), Hannover mit 77.935 (Vorjahr: 78.944), Hessen mit 68.907 (Vorjahr 69.109) und Rheinland mit 57.332 (57.199). In Addition von Westfalen und Rheinland käme Nordrhein-Westfalen auf 152.507 und Niedersachsen (Hannover, Bremen und Weser-Ems) auf 124.433 Vereinsmitglieder.

### Organisationsstruktur der FN

- Der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) als Dachverband sind 17 Landesverbände Pferdesport mit 7.198 Reit- und Fahrvereinen (Vorjahr: 7.278) angeschlossen. Zum Bereich Zucht gehören 25 deutsche Zuchtverbände, davon 15 mit dem Schwerpunkt auf die Warmblutzucht.
- Der FN (oder ihren Mitgliedsverbänden) direkt angeschlossen sind außerdem 3.347 Pferdebetriebe (Vorjahr 3.389) sowie 57.163 (Vorjahr 56.960) Persönliche Mitglieder.
- Weitere FN-Mitgliedsverbände sind das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) sowie der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband und die Deutsche Richtervereinigung für Pferdeleistungsprüfungen. Hinzu kommen neun Anschlussverbände: Erste Westernreiterunion Deutschland, Island Pferde-, Reiter- und Züchterverband, Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer, Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten, Deutscher Akademischer Reiterverband, Internationale Gangpferde-Vereinigung, Bundesverband für klassisch-barocke Reiterei Deutschland, Verein Deutscher Hengsthalter sowie die Deutschen Jungzüchter.

### Turniersport

- Im Jahr 2023 wurden 3.428 Turnierveranstaltungen (Vorjahr: 3.562) mit 58.084 Prüfungen (Vorjahr: 59.054) und 1.104.836 Starts (Vorjahr: 1.111.842) ausgetragen. Die Geldpreise erreichten 2023 eine Höhe von 30.434.64 Euro (Vorjahr: 29.928.312). Im Vergleich dazu waren es 2019, also vor der Corona-Pandemie, 3.567 Turniere mit 66.281 Prüfungen über rund 1,34 Millionen Starts.
- 2023 stellte die FN 69.635 Jahresturnierlizenzen aus, die zur Teilnahme an Turnierveranstaltungen berechtigten (Vorjahr: 71.831), davon 1.471 Ausweise für ausländische Reiterinnen und Reiter (Vorjahr: 1.442), die an deutschen Turnieren teilnahmen. Vor Corona waren es zuletzt 80.342 Jahresturnierlizenzen. Darüber hinaus fanden 4.806 Jugendliche und Erwachsene über so genannte Schnupperlizenzen den Weg in den Turniersport (Vorjahr: 5.230, 2019: 6.077).
- 2023 wurden von der FN 118.129 Fortschreibungen für Turnierpferde und -ponys (Vorjahr: 120.453, 2019: 132.257) vorgenommen sowie 2.888 FEI-Pässe für international startende Turnierpferde (Vorjahr: 2.929, 2019: 2.572) vorgenommen. Die Zahl der neu ins Turnierpferderegister eingetragene Pferde und Ponys betrug 22.272, im Vorjahr waren es 22.654 Pferde und Ponys.
- In den letzten Jahren ist der Anteil älterer Pferde im Sport stetig gestiegen. 11,34 Prozent (Vorjahr: 10,93 %, 2019: 9,86 %) sind über 16 Jahre alt. Den Hauptanteil aller Turnierpferde – 51,18 Prozent (Vorjahr: 50,38 %) – machen allerdings Pferde zwischen fünf und zehn Jahren aus, 28,75 Prozent (Vorjahr: 29,35 %) sind zwischen elf und 15 Jahre alt. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil jüngerer Pferde im Sport weiter gesunken: 8,73 Prozent (Vorjahr: 9,15 %), liegt aber immer noch knapp über dem Anteil von 2019. Damals waren 8,08 Prozent der Turnierpferde drei- und vierjährig.

### Pferdezucht

- Maßgeblichen Anteil an den Erfolgen des deutschen Pferdesports trägt die deutsche Reitpferde- und Reitponyzucht. Im Jahr 2023 wurden in der deutschen Reitpferdezucht 2.839 Zuchtthengste (Vorjahr: 2.973) sowie 52.276 Zuchtstuten (Vorjahr: 54.041) sowie 28.600 Fohlen (Vorjahr: 28.173) registriert. Dabei ist Zahl der Bedeckungen von 30.654 im Jahr 2022 auf insgesamt 26.808 gesunken.
- Darüber hinaus waren 2023 insgesamt 3.700 Pony- und Kleinpferdehengste aller Rassen (Vorjahr: 3.815), 20.987 Pony- und Kleinpferde-Zuchtstuten (Vorjahr: 21.089) sowie 9.847 Fohlen (Vorjahr: 10.498) bei den Verbänden gemeldet.



- Für die Gesamtheit aller Pferde- und Ponyrassen der FN-angeschlossenen 25 Zuchtverbände (vom Achal Tekkiner bis zum Warlander) sind 2023 folgende Bestandszahlen an Zuchttieren gemeldet worden: 7.829 Hengste (Vorjahr 8.219), 81.457 Zuchtstuten (Vorjahr: 83.855) und 42.082 Fohlen (Vorjahr: 40.320).
- 2023 treten 373 Junghengste zur Hengstleistungsprüfung für Reitpferde an (2022: 459). Änderungen im HLP-Konzept führen zu einer etwa um die Hälfte reduzierten Anzahl von 75 Hengsten, die 2023 in 14-tägigen Veranlagungsprüfungen VA (kurz) geprüft werden, während sich die bewährten Sportprüfungen und 50-tägigen Leistungsprüfungen einer unverminderten Beliebtheit erfreuen. Insgesamt werden bei den Sportprüfungen 197 (2022: 116 Teilnehmer) und den 50-tägigen Stationsprüfungen 101 (2022: 117 Teilnehmer) gezählt.
- Ihre Leistungsfähigkeit stellten 1.629 Reitpferde-Zuchtstuten (Vorjahr: 1.778) in Stations- und Feldprüfungen unter Beweis. Insgesamt stellten 2.372 Zuchtstuten (Vorjahr: 2.563) in Stations- und Feldprüfungen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis.

### Wirtschaftsfaktor Pferd

- Mehr als 10.000 Firmen, Handwerksbetriebe und Dienstleistungsunternehmen in Deutschland haben direkt oder indirekt das Pferd als Haupt-Geschäftsgegenstand.
- Der Umsatz der deutschen Pferdewirtschaft liegt bei geschätzten 6,7 Milliarden Euro. Darunter fallen 39 Prozent (2,6 Mrd. Euro) der Ausgaben auf den Bereich Pferdehaltung, 61 Prozent (4,1 Mrd. Euro) auf den Bereich Einzelhandel und Dienstleistungen.
- Auf den Reitpferdeauktionen der Zuchtverbände im Jahr 2023 wurden 672 Reitpferde zu einem Durchschnittspreis von 27.205 Euro versteigert (Vorjahr: 756 Reitpferde, Durchschnittspreis 28.735 Euro). Weiterhin wurden bei den Auktionen der Zuchtverbände rund 2.261 Zuchtpferde und Fohlen sowie Ponys (Vorjahr: 1.789 Ponys und Kaltblüter) versteigert.

## Die Stadt Aachen

### Aachen ohne Pferde? Unvorstellbar.

Das Pferd gehört zu Aachen wie der Hafen zu Hamburg, wie das Brandenburger Tor zu Berlin. Schon die Gründung der Stadt soll auf ein Pferd zurückgehen. In Aachen kann dies – na klar – nur das Pferd Karls des Großen gewesen sein. Bei einem Jagdausflug habe es mit den Hufen gescharrt und so die berühmten heißen Aachener Quellen entdeckt. Diese waren der Grund für die spätere Kaiserpfalz und Aachens Karriere als Kur- und Badestadt.

Solche Geschichten nennt der Aachener „Ameröllche“. Wenn er das berühmte alljährliche Reitturnier in der Soers vor den Toren der Stadt meint, dann sagt er: „Tschio“. Korrekt ausgesprochen würde es heißen: C - H - I - O. Der „Concours Hippique International Officiel“ ist das renommierteste Pferdesportereignis der Welt. Jahr für Jahr treffen sich in der Soers die besten Reiter und Fahrer der Welt, um vor mehr als 350.000 Besuchern ihre Besten zu ermitteln. Für das außergewöhnlich faire wie euphorische Publikum ist das Turnier genauso bekannt wie für die Mischung zwischen Hochleistungssport und Volksfest.





## Die Stadt Aachen

**D**och Aachen verbindet mit dem Pferd viel mehr als einzig der große Sport. Fast 150 reiterliche Betriebe, 22 Reithallen, Dutzende Vereine und mehr als 40 Kilometer Reitwege bilden eine perfekte Infrastruktur für das Reiten als Breitensport. Nicht verwunderlich also, dass die Stadt im Dreiländereck zu Belgien und den Niederlanden im Jahr 2002 als pferdefreundliche Gemeinde ausgezeichnet wurde. Die hohe Identifikation der Aachener mit dem Pferd und dem Pferdesport findet sich an vielen Stellen in der Stadt.

**D**ie berühmte Pferdeskulptur von Bonifatius Stirnberg empfängt Reisende vor dem Hauptbahnhof, und am Stadttheater steht der Lachende Hengst von Gerhard Marcks. Im Zentrum Europas gelegen, ist die Stadt des Internationalen Karlspreises auch ein Wissenschaftsstandort mit internationalem Ruf. Eindrücke der Pferde-, Europa- und Hochschulstadt mit ihrer Exzellenz-Universität gibt es online unter [www.aachen-emotion.com](http://www.aachen-emotion.com).



## Berühmte Sehenswürdigkeiten in Aachen

Aachen hat viel zu bieten. Wenn man nur wenig Zeit hat, fällt die Auswahl schwer. Hier haben wir sieben Aachener Sehenswürdigkeiten zusammengestellt, die man einfach gesehen haben muss. Für Fragen rund um Aachen steht Ihnen der aachen tourist service gerne zur Verfügung. Informationen unter [www.aachen-tourismus.de](http://www.aachen-tourismus.de) oder Telefon +49-241-180 29 60.

### Aachener Dom und Schatzkammer

Das Weltkulturerbe Aachener Dom, die ehemalige Pfalzkapelle Karls des Großen, fasziniert bis heute die Besucher. Staunend blicken sie in die 32 Meter hohe Kuppel, bewundern den Barbarossaleuchter (1180), den Karls- und den Marienschrein (13.Jhd.) und besuchen den legendären Thron Karls des Großen. An diesem historischen Ort wurden über 30 deutsche Könige (von 936 bis 1531) gekrönt. Auch der gotische Chor des Doms mit 27 Meter hohen Fenstern (1414) ist ein Meisterwerk seiner Zeit. Weitere Kunstschätze, wie die berühmte Karlsbüste (um 1349), zeigt die benachbarte Schatzkammer mit mehr als 100 sakralen Kostbarkeiten. ([www.aachendom.de](http://www.aachendom.de))



### Rathaus

Das Rathaus, 1. Station der „Route Charlemagne“, wurde auf den Mauern der ehemaligen Palastaula Karls des Großen erbaut. Es ist heute ein lebendiger europäischer Erinnerungsort, an dem man in einer interaktiven Ausstellung und mit dem Aixplorer, einem Audio-Video-Guide, Geschichte und Gegenwart nicht nur des Hauses und der Stadt, sondern auch Europas erleben kann. Dem Rathaus gegenüber, im Haus Löwenstein, informiert eine Ausstellung über die geplante „Route Charlemagne“. ([www.route-charlemagne.eu](http://www.route-charlemagne.eu))



### Historische Altstadt

Aachens Altstadt hat viel Flair. Gemütliche Gassen, zahlreiche Geschäfte, Kneipen, Cafés und Restaurants laden zum Bummeln, Shoppen und Verweilen ein. Vor der Kulisse ihrer historischen Bauten und pittoresken Bürgerhäuser genießen die Aachener und ihre Gäste das südländische Ambiente dieser Stadt. Die Kurstadt Aachen ist auch die Stadt der Brunnen und Skulpturen. Ob Puppenbrunnen, Hühnerdieb, Fischpüdelchen, Türelüre-Lißeje oder Karlsbrunnen, für die Öcher Brunnenvielfalt lohnt sich eine eigene Stadtführung.



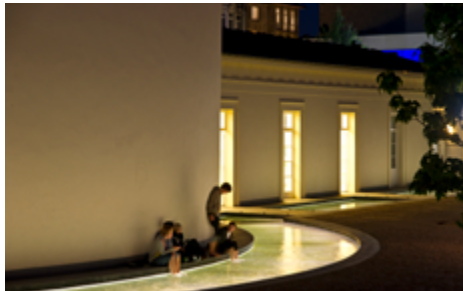
# Aachen emotion

Die schönsten Seiten von  
Aachen per Mausclick  
entdecken

[www.aachen-emotion.com](http://www.aachen-emotion.com)



### Elisenbrunnen / Elisengarten



Die natürlich heißen Thermalquellen (ca. 38-74°) haben Aachen schon zur Römerzeit zu einem bekannten Rheumabad gemacht. Ausdruck der einst mondänen Kur- und Badestadt ist der Elisenbrunnen mit seinen herrlichen Säulengängen, 1822-28 nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel erbaut. Studieren Sie ein wenig die Marmortafeln, auf denen die Prominenz vergangener Jahrhunderte aufgelistet ist. Die 2013 eröffnete Archäologische Vitrine gibt einen Einblick in 5.000 Jahre Aachener Geschichte.

### Couven-Museum

Das Couven-Museum wird auch das "bekannteste Wohnzimmer Aachens" genannt. In einem Gebäude aus dem 17. Jahrhundert unmittelbar im historischen Stadtzentrum Aachens gelegen, zeigt es die Entwicklung bürgerlicher Wohnkultur des 18. und 19. Jahrhunderts. Die Räume bilden ein stimmiges Ensemble der verschiedenen bürgerlichen Einrichtungsstile vom Rokoko über den frühen Klassizismus des Louis-Seize und den napoleonischen Empirestil bis hin zum Biedermeier. ([www.couven-museum.de](http://www.couven-museum.de))



### Internationales Zeitungsmuseum



2011 neu eröffnet: Das Aachener Zeitungsmuseum bietet in einem imposanten Wohnhaus aus dem 15. Jahrhundert eine der aktuellsten Präsentationen zur internationalen Medienwelt des 21. Jahrhunderts. Es vermittelt Medienkompetenz auf anschauliche und zeitgemäße Art. Die Sammlung beruht auf einem Bestand von rund 200.000 Zeitungen aus fünf Jahrhunderten. ([www.izm.de](http://www.izm.de))

### Carolus Thermen Bad Aachen

"Sanus per Aquam" - gesund durch Wasser. Dies galt schon zu Königs Zeiten, und auch heute können Besucher der Carolus Thermen dies erleben. Mit modernstem Wellness-Komfort in den vier Entspannungswelten "Thermalwelt", "Saunawelt", "Verwöhnwelt" und "Schlemmerwelt", in denen der Badende einfach mal für ein paar Stunden die Seele baumeln lassen kann. Tauchen Sie ein in Aachens berühmtes Thermal-Mineral-Wasser! ([www.carolus-thermen.de](http://www.carolus-thermen.de))



### Mercedes-Benz AG



Branche	Fahrzeughersteller
Sponsor seit	1954
Werbliche Darstellung	Banden Hinderniswerbung Prüfungsdotierung Hospitalitymaßnahmen Mediawerbung Fahrdienst
Ansprechpartner	Mercedes-Benz AG Mühlenstraße 30, 10243 Berlin <a href="http://www.mercedes-benz.de">www.mercedes-benz.de</a>  Frau Ulrike Suchanek Marketing & Kommunikation PKW Tel. +49 (0)-30-2694-5067  Mercedes-Benz Niederlassung Aachen, Gneisenaustr. 46, 52064 Aachen Tel. +49 (0)30 2694 5095

Die vier Generalsponsoren des Weltfests des Pferdesports, TSCHIO Aachen 2026





## ROLEX S.A.



Branche	Uhrenhersteller
Sponsor seit	1999
Werbliche Darstellung	Banden Hinderniswerbung Prüfungsdotierung Hospitalitymaßnahmen Mediawerbung
Prüfung	Rolex Grand Prix Der Große Preis von Aachen Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping Sonntag, 24. Mai 2026
Ansprechpartner	Rolex S.A. 3-7 rue Francois-Dussaud CH - 1211 Genève 26 www.rolex.com  Frau Anne Pradal-Carrega Sponsoring Tel. +41 (0) 22 302 2467

## Allianz Deutschland



Branche	Versicherung
Sponsor seit	2017
Werbliche Darstellung	Banden Hinderniswerbung Prüfungsdotierung Hospitalitymaßnahmen Mediawerbung
Ansprechpartner	Allianz Kunde und Markt GmbH Dieselstraße 11, Haus 5 85774 Unterföhring www.allianz.de  Frau Michaela Janicke Tel. +49 (0) 89 - 3800 0

Die vier Generalsponsoren des Weltfests des Pferdesports, TSCHIO Aachen 2026



Die vier Generalsponsoren des Weltfests des Pferdesports, TSCHIO Aachen 2026





## Turkish Airlines



Branche	Fluggesellschaft
Sponsor seit	2014
Werbliche Darstellung	Banden Hinderniswerbung Prüfungsdotierung Hospitalitymaßnahmen Mediawerbung
Ansprechpartner	Turkish Airlines Inc. Graf-Adolf-Platz 1-2 40213 Düsseldorf www.turkishairlines.com  Herr Thorsten Tarik Neu Head of Corporate Communication DACH Tel. +49 (0)221-3854 2609

Die vier Generalsponsoren des Weltfests des Pferdesports, TSCHIO Aachen 2026



## Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Hauptsponsoren, Sponsoren, Prüfungsspendern & Partnern!

Aachener Bank eG	MORE & MORE GmbH
Aachener Printen- und Schokoladenfabrik Henry Lambertz GmbH & Co. KG	Neptunus GmbH
Allspan German Horse Vertrieb GmbH & Co. KG.	NetAachen GmbH
Baron und Baronin von Buchholtz	Neuman & Esser Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Bundeswehr	Pikeur Reitmoden Brinkmann GmbH & Co. KG
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli GmbH	RWE Power AG
Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH	SAP SE
100'5 DAS HITRADIO.	Schmetz Capital Management GmbH, Aachen
„Der Pferdeschwanz“, Gemeinschaft der Starter-, Ziel- und Hindernisrichter	schwartz Gruppe
D. Lankhorst & Co. GmbH	Sparkasse Aachen
Droege Group Unternehmer-Beratung GmbH	Stadt Aachen
Event Rent GmbH	StädteRegion Aachen
Feinkost Käfer GmbH	STAWAG Stadt- und Städtereionswerke Aachen AG
Handwerkskammer Aachen	Taittinger
Haras Rosa Mystica	Talbot, Familie Richard
Hardy Remagen GmbH & Co. KG	Tesch, Familie Siegwald
HAVENS Horsefeed	TOTO Europe GmbH
Fa. Horsch, Der Entsorger	Uniklinikum RWTH Aachen
IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG	Unilever Deutschland GmbH
Keller Büromaschinen	UBS Group AG
Konrad Hornschuch AG, consteed	VBR Hündgen Schreiber Wollseifen und Partner mbB
Liselott Schindling Stiftung zur Förderung des Dressurreitsport	Vet Med Labor GmbH – Division of IDEXX Laboratories
Martello Immobilienmanagement GmbH & Co. KG	VUV – Vereinigte Unternehmerverbände Aachen
Medienhaus Aachen GmbH	WDR Fernsehen
MEGGLE GmbH & Co. KG	WDR2 - Der Sender
MERKUR SPIELBANKEN	WIENAND ausstatter
mibeTec GmbH	WOTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH



- 1** **Haupteingang - Main Entrance (Krefelder Straße)**
  - ° Tickets / Infopoint / Pick-up Counter
  - ° Akkreditierung - Accreditation
  - ° Ausstellungsbüro - Exhibition Office
  - ° Gepäck-Depot - Luggage Storage
  - ° Rollstuhlverleih - Wheelchair Rental
- 2** **Hauptstadion - Main Stadium**
- 3** Bereithalteplatz Springen - Final Warm-Up Jumping
- 4** Richterturm - Judges' Tower
- 5** Turkish Airlines Tribüne - Turkish Airlines Grand Stand
  - ° Stehplatz - Standing Area
  - ° Geschäftsstelle - Offices
  - ° Meldestelle Springen - Show Office Jumping
  - ° Pressezentrum - Media Centre
  - ° Tischtribüne - Table Grand Stand Champions' Circle
  - ° Turkish Airlines Riders' Corner
- 6** STAWAG Tribüne - STAWAG Grand Stand
  - ° Rollstuhltribüne - Wheelchair Grand Stand
- 7** NetAachen Tribüne - NetAachen Grand Stand
- 8** Mercedes-Benz Ausstellungsfläche - Mercedes-Benz Exhibition Area
- 9** Mercedes-Benz Tribüne - Mercedes-Benz Grand Stand
  - ° Stehplatz - Standing Area
  - ° Rollstuhltribüne - Wheelchair Grand Stand
  - ° Sanitätsraum - Medical Room
  - ° Aachen Lounge
  - ° Polizei - Police
  - ° Ordnungsdienst / Fundbüro - Security / Lost & Found
- 10** CHIO Aachen CAMPUS Reitsportsimulator - Equestrian Simulator
- 11** **Eingang - Entrance (Soerser Weg)**
  - ° Tickets / Infopoint
- 12** Gut Heumesser
- 13** **Eingang Süd - South Entrance**
- 14** Fernsbereich - TV Compound
- 15** **Albert-Vahle-Halle - Albert-Vahle-Arena**
- 16** Restaurant „Stables“ Inn
- 17** **Stallbereich - Stable Area**
- 18** Trainingsplatz Springen - Training Jumping
- 19** Trainingshalle - Indoor Training Arena
- 20** Areal B: Parkplatz Pferdetransporter und Stallbereich Showpferde  
- Lorry parking and Stable Area Show Horses
- 21** Areal D+: Parkplatz Pferdetransporter Springen  
- Lorry parking, Jumping
- 22** Hindernislager - Obstacles
- 23** **TSCHIO Aachen Village**
- 24** CHIO Aachen Fanshop
- 25** **Geldautomat - Cash Terminal**
- 26** TSCHIO Biergarten
- 27** Soerser Winkel
- 28** Büro Fahrbereitschaft - Shuttle Service Office
- 29** Hotel-Shuttle
- 30** Baustellenbereich des neuen Stallgebäudes (Kein Zutritt!)  
- Construction site for the new stable building (No entry!)



- Rollstuhltribüne - Wheelchair Grand Stand
- Sanitätsraum - Medical Room
- Sammelpunkt - Assembly Point
- Kinderwagenparkplatz - Stroller Parking Space
- TAXI Taxi

- 1 - 19 Tore - Gates
- H Bushaltestelle - Bus Stop
- WC Öffentliche Toiletten - Public Toilets
- Wickelraum - Baby Change
- i Tickets / Infopoint

- B Physiotherapie - Physiotherapist
- P Pferdeinspektion - Horse Inspection
- E Einstreu- und Futterausgabe - Bedding and Feed Distribution
- S Stallmeisterbüro - Stable Manager Office
- V Veterinärstation - Veterinary Centre
- E EADCMP / Steward Büro - Steward Office
- S Schmiede - Blacksmith

Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände verboten.  
 - Dogs are strictly forbidden on the entire show grounds.

Alle Informationen auch in  
 unserer CHIO Aachen App /  
 All information also available  
 in our CHIO Aachen app



Bis bald!

## Aachen Youngstars 2026

### Aachen Jumping Youngstars

26. November bis 29. November 2026

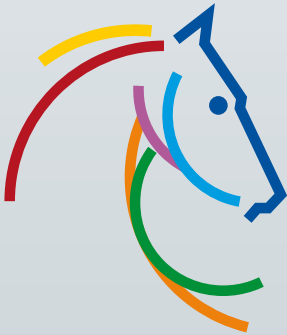
### Aachen Dressage Youngstars

3. bis 6. Dezember 2026

[www.aachenyoungstars.de](http://www.aachenyoungstars.de)



## Weltklasse in Aachen



Weltfest des Pferdesports

# CHIO Aachen

25. Juni bis 4. Juli 2027

## Impressum

Herausgeber

Redaktion

Gestaltung

Fotograf

Aachen-Laurensberger Rennverein e.V.

Vorstand: Philip Erbers und Birgit Rosenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tobias Königs und Saskia Stahl-Farrell

Charlotte Schröder, Pia Hens

ALRV-Archiv

Arnd Bronkhorst, Jasmin Metzner, Andreas Steindl